



2005

Seminare und Tagungen

für Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen



Rundum informiert!



»Arbeitsrecht im Betrieb«

Erscheint monatlich

Bezugspreis jährlich: € 86,40

»Arbeitsrecht im Betrieb«

Die führende Fachzeitschrift für Betriebsratsmitglieder. Wer diese Zeitschrift liest, kann sicher sein, über arbeitsrechtliche Entscheidungen, neue Gesetze und Entwicklungen verständlich und so schnell wie möglich informiert zu werden. Nahezu 2/3 aller Betriebsräte arbeiten mit AiB – gehören Sie noch nicht dazu?



Der Arbeitgeber ist verpflichtet, dem Betriebsrat die Zeitschrift AiB für dessen laufende Arbeit zur Verfügung zu stellen. (AZ: 6 ABR 70 / 82).



»Der Personalrat«

Erscheint monatlich

Bezugspreis jährlich: € 79,80

»Der Personalrat«

Zeitschrift für das Personalrecht im öffentlichen Dienst. Informiert aktuell und zuverlässig über neue Entscheidungen, Gesetz, Verordnungen und administrative Maßnahmen. Nutzen Sie die Informationen auch in Ihrem Gremium.



Jede Personalvertretung kann beanspruchen, dass ihr Arbeitgeber die Zeitschrift auf seine Kosten zur Verfügung stellt. Der regelmäßige Bezug der Zeitschrift gehört zum Bedarf der laufenden Geschäftsführung nach § 44 Abs. 2 BPersVG.

Bund-Verlag GmbH

Leserservice, 60424 Frankfurt am Main

Service-Telefon: 0 69 / 79 50 10-96, Fax: 0 69 / 79 50 10-12

E-Mail: abodienste@bund-verlag.de, Internet: www.aib-verlag.de

Stand: November 2004, Änderungen vorbehalten.

AiB
Verlag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist er, der völlig neu gestaltete liaison.net-Seminarkatalog 2005. Neu ist aber nicht nur das Layout, sondern auch die Vielfalt an Spezialseminaren und Tagungen, die wir im Jahr 2005 anbieten. Alle Veranstaltungen dienen der Fortbildung von Betriebs- und Personalräten sowie von Mitgliedern der Mitarbeitervertretungen. Sie erfüllen die Vorgaben des § 37.6 BetrVG, des § 46.6 BPersVG und der vergleichbaren Bestimmungen der Länderpersonalvertretungsgesetze sowie der MAVO.

Neu ist in diesem Jahr die enge Kooperation der Mitglieder im liaison.net, insbesondere zwischen der Böker-Beratung, dem Institut Romberg und der Tempi GmbH. Das Schulungs- und Beratungsnetzwerk gibt gemeinsam diesen Katalog heraus. Zur Seminaranmeldung verwendet bitte das Faxformular am Ende des Katalogs oder die Internet-Portale www.liaison.de, www.romberg-institut.de, www.boeker-beratung.de und www.tempi.de. Bei diesen Internet-Adressen steht der Seminarkatalog zum Download bereit und Ihr könnt Euch direkt anmelden.

Weitere Neuheiten sind die Veranstaltungen »GesundheitsTage«, »Sanierungstage« und »KommunikationsTage«. Wer in kompakter Form die aktuellen und betriebspraktischen Fakten zu den Themen Arbeitsschutz, Betriebswirtschaft, Konflikt und Verhandlung erfahren will, ist hier genau richtig! Wie mit den »Bordmitteln« eines Betriebs- oder Personalrats eine attraktive Öffentlichkeitsarbeit zur anstehenden Betriebsratswahl entsteht, erfahren die Teilnehmer/innen beim NetzTage-Spezialseminar »Digital in die Wahl«.

Wählt aus unserem breiten Angebot die Seminare aus, die Eurem Bedarf entsprechen. Beachtet dabei unsere günstigen Sonderkonditionen für Frühbucher, Mehrfachbuchungen aus einem Betrieb oder die Kombitarife bei einigen aufeinander folgenden Seminaren.

Wir wünschen eine erfolgreiche Arbeit im Betriebs- und Personalrat sowie in der MAV!

Karl-Hermann Böker

Jürgen Romberg

Rolf Walther



Inhaltsverzeichnis

1. Organisation

Die optimierte Ablageverwaltung im Betriebsrats-, Personalrats- oder MAV-Büro; Wissensmanagement – Die Aufgabe für Vorsitzende!	4
Das Protokoll: Ein Rechtsdokument	5
Einladung und Niederschrift zur Betriebsrats-, Personalrats- oder MAV-Sitzung – Ordnungsgemäß und effektiv	5
Der Betriebsrat – Ein erfolgreiches Team!	6
Projektmanagement für Betriebsräte und Personalräte	7

2. Arbeitszeit

ZeitTage 2005 »Zeit – Gut – Haben«	8
Zeiterfassung und Zugangskontrolle mit biometrischen Verfahren	9
Computergestützte Schicht- und Personaleinsatz-Planung	10
Gesetzliche Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung	11
Zeiterfassungssysteme – sinnvoll regeln, sinnvoll nutzen – Betriebs- und Dienstvereinbarungen, Praxisbeispiele	12
Betriebliche Gestaltung von Teilzeitarbeit nach den Bedingungen des Teilzeitgesetzes	13
Computergestützte Dienstplanung im Gesundheitswesen	14
Entgeltgestaltung und Entgeltberechnung bei flexiblen Formen der Arbeitszeitgestaltung	15

3. Arbeitsrecht

Einführung in das Arbeitsrecht	16
Aktuell: Neue Bundesgesetze aus Berlin richtig einschätzen	16

4. Wirtschaft

WirtschaftsTage 2005	17
SanierungsTage 2005 Mitwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrats zur Unternehmenssicherung	18
Durchblick im Wirtschaftsausschuss	19
Neue Entwicklungen und aktuelle Änderungen bei der Arbeit im Wirtschaftsausschuss und im Aufsichtsrat	19

5. Arbeits- & Gesundheitsschutz

GesundheitsTage 2005 Gut, sicher und gesund arbeiten	20
---	----

⊙ 6. Internet & Datenschutz

NetzTage 2005 Internet – Workflow – Logistik	21
Arbeitnehmer/innen-Datenschutz Datenschutzrechtliche Regelungen und ihre betriebliche/dienstliche Bedeutung, insbesondere im Bereich moderner Medien	22
Datenschutz im Betriebsrats-/Personalratsbüro Rechtliche Grundlagen und Tipps für die Praxis	23

⊙ 7. Kommunikation

KommunikationsTage 2005 Konflikt – Dialog – Kompromiss – Konsens	24
Kompetenz und Sicherheit in Gesprächen und Verhandlungen	25
Erfolgreiche Leitung von Arbeitsgruppen	25
Die überzeugende Betriebsversammlung	26
Rhetorik für die JAV-Versammlung	27
Ein Jahr vor der BR-Wahl: Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit	27
Leistungssteigerung durch Psychotechniken?	28
Mobbing – Bossing – Sexuelle Belästigung	28
Intensivtraining für Mobbing- und Konfliktbeauftragte	29

⊙ 8. Spezialseminare & Beratung

Digital in die Wahl	30
Zeitwirtschaft mit SAP-CATS	31
5. SP-EXPERT-Konferenz	32
Die Arbeit von BR/PR/MAV sinnvoll planen	33
Mediation – Hilfe, wenn sich die Situation festgefahren hat	33
Der Bilanz-Workshop – Genau wissen, was los ist!	34
Der Betrieb in der Krise! Arbeitsplätze retten! Der Betriebsrat ist gefordert!	34
Zukunftsorientierte Personalentwicklung	34

⊙ liaison.net

Unsere Referenten	35
Seminarübersicht	36
Allgemeine Geschäftsbedingungen	38
Formular Kostenübernahmeerklärung	39
Formular Seminar-Anmeldung	40

Die optimierte Ablageverwaltung im Betriebsrats-, Personalrats- oder MAV-Büro Wissensmanagement – Die Aufgabe für Vorsitzende!

Rechtliche Grundlagen nach Betriebsverfassungsgesetz,
Personal- und Mitarbeitervertretungsgesetzen
Seminar gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Seminartermine

Tagesseminar an zwei halben Tagen zu zwei Terminen

20. Januar, 12:30 Uhr bis 21. Januar 2005, 13:00 Uhr
29. September, 12:30 Uhr bis 30. September 2005, 13:00 Uhr

Besonderheiten

- ⊙ Intensiv-Seminar mit geringer Teilnehmerzahl
- ⊙ Übungen am PC
- ⊙ Umfangreiches schriftliches Material
- ⊙ Kostenfreier Zugang zum Seminar-Intranet mit umfangreichen zusätzlichen Unterlagen

Referent

Karl-Hermann Böker

Seminarort

Das Bunte Haus (Ver.di-Bildungsstätte)
Senner Hellweg 461
33689 Bielefeld

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 310,-
Unterkunft und Tagungspauschale EUR 100,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der Böker-Beratung



Bedeutung einer optimalen Ablage im Büro

Tagesseminar an zwei halben Tagen: Mittag bis Mittag – Ideal für
Teilnehmende mit weiter Anreise

Aus dem Inhalt

- ⊙ Rechtliche Grundlagen der Dokumentation
 - ⊙ Rechtliche Anforderungen nach den Mitbestimmungsgesetzen
 - ⊙ Anforderungen der Datenschutzgesetze
 - ⊙ Aufbewahrungsfristen
 - ⊙ Notwendige Ausstattung des Büros der Arbeitnehmervertretung
- ⊙ Bedeutung der Ablageverwaltung für effektive Gremienarbeit
 - ⊙ Verfahren zur Analyse des Bestands und Bedarfs an Dokumenten-Ablage
 - ⊙ Überblick über Methoden der Ablageverwaltung
 - ⊙ Übersicht zu EDV-gestützten Systemen zur Dokumentenverwaltung
- ⊙ Praktische Übungen am Computer mit Dokumenten-Verwaltungs-Systemen
 - ⊙ Ablage und Archivierung von Sitzungs-Niederschriften
 - ⊙ Vollständige Dokumentenverwaltung mit dem PC – Einsatz von Scanner, Digitalkamera und PC-Fax
- ⊙ Wissensmanagement der Arbeitnehmervertretung
 - ⊙ Grundlagen des Wissensmanagement
 - ⊙ Spezielle Anforderungen an das Wissensmanagement in dem Wahl-Gremium Arbeitnehmervertretung
 - ⊙ Aufgaben der/s Vorsitzenden als Wissensmanager
 - ⊙ Praktische Methoden und Unterstützungssysteme für das Wissensmanagement

Zielgruppen

Die Inhalte dieses Seminars sind notwendig für die Vorsitzenden jeder Arbeitnehmervertretung sowie für Mitarbeiter/innen des BR/PR oder der MAV.

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Dieses Seminar dient der Verbesserung der Betriebsratsarbeit. Es kann jederzeit besucht werden und bedarf keiner besonderen betrieblichen Anlässe. Wenn die Leitung der Arbeitnehmervertretung gewechselt hat, ist der Besuch des Seminars besonders sinnvoll.

Das Protokoll: Ein Rechtsdokument

Seminar gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Aus dem Inhalt

- ⊙ Die rechtlichen Grundlagen
- ⊙ Was muss festgehalten werden?
- ⊙ Was soll sinnvollerweise festgehalten werden?
- ⊙ Der Aufbau einer Nachricht
- ⊙ Wir üben das Schreiben eines Protokolls
- ⊙ Arbeitserleichterungen für den Protokollführer
- ⊙ Vom Protokollführer zum »Controller« des Betriebsrates

Zielgruppen

Alle BR-/PR-/MAV-Mitglieder

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Sie möchten wissen, was in einem Protokoll enthalten sein muss und sein soll und wie man ein Protokoll so aufbaut, dass es in Konfliktsituationen verlässlich ist. Sie wollen unnötige Schreiarbeit vermeiden.

Seminartermine

- 1.) 24. Januar 2005, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- 2.) 31. Januar 2005, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besonderheiten

Tagesseminar an zwei Terminen

Referent

Jürgen Romberg, Dipl.-Psych.

Seminarort

- 1.) Hotel Alpenhof
Donauwörther Straße 233
89154 Augsburg
- 2.) Hotel Weißes Lamm
Kirchstraße 24
97209 Veitshöchheim

Seminarkosten

Seminargebühr (inkl. Verpflegung) EUR 195,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts

Einladung und Niederschrift zur Betriebsrats-, Personalrats- oder MAV-Sitzung – Ordnungsgemäß und effektiv

Seminar gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Tagesseminar an zwei halben Tagen:

Mittag bis Mittag – Ideal für Teilnehmende mit weiter Anreise

Aus dem Inhalt

- ⊙ Rechtliche Grundlagen nach Betriebsverfassungsgesetz, Personal- und Mitarbeitervertretungsgesetzen
- ⊙ Bedeutung der Niederschrift für effektive Gremienarbeit
- ⊙ Kennen lernen der Software »Sitzung 2.x« für das Erstellen und Archivieren von Einladungen und Niederschriften
- ⊙ Intensive Übungen am PC in kleiner Seminargruppe
- ⊙ Das Teilnehmermaterial enthält eine Software-Lizenz im Wert von EUR 129,-

Zielgruppen

Vorsitzende und Schriftführer des BR/PR, der MAV, Mitarbeiter/innen des Gremiums

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Formal korrekte und inhaltlich aussagekräftige Einladungen und Protokolle sind die besten Voraussetzungen, um eine anfechtungsfreie Arbeitnehmervertretungsarbeit zu leisten. Vor dem Arbeitsgericht sind diese Unterlagen wichtige Dokumente zur Klärung von Streitigkeiten. In der täglichen Arbeit unterstützen gute Aufzeichnungen die Umsetzung der Arbeit: Keine Information geht verloren, kein Termin wird verpasst, Zuständigkeiten und Aufgaben sind jederzeit klar und eindeutig.

Seminartermine

10. Februar, 12:30 Uhr bis 11. Februar 2005, 13:00 Uhr
3. Mai, 12:30 Uhr bis 4. Mai 2005, 13:00 Uhr
11. August, 12:30 Uhr bis 12. August 2005, 13:00 Uhr

Besonderheiten des Seminars

- ⊙ Kostenfreie Vollversion der SITZUNG-Software (Version 2.x) auf CD-ROM
- ⊙ Übungen am PC
- ⊙ Kostenfreier Zugang zum Seminar-Intranet mit umfangreichen zusätzlichen Unterlagen

Seminarort

Das Bunte Haus (Ver.di-Bildungsstätte)
Senner Hellweg 461
33689 Bielefeld

Seminarkosten

Seminargebühr (inkl. Software) EUR 310,-
Tagungshaus EUR 100,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der Böker-Beratung

Der Betriebsrat – Ein erfolgreiches Team!

Organisation in der Betriebsratsarbeit

Seminar gem. § 37. 6 BetrVG zu den §§ 37 und 40 BetrVG

Seminartermin

4. bis 6. April 2005

Referentin

Eva Morgante, Komm.-Wiss.

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 425,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des Romberginstituts

Eine professionelle Organisation der Betriebsrats-Arbeit – Büro, Arbeitspläne, Themenspeicher, Zeitmanagement: Der Betriebsrat – Ein erfolgreiches Team.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Büroorganisation, Ablage, Aktenpläne
- ⊙ Psychologische Hintergründe für eine erfolgreiche Teamarbeit
- ⊙ Zusammenarbeit und Kollegialität: der Informationsfluss
- ⊙ Der konstruktive Umgang mit Konflikten
- ⊙ Themenspeicher

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV-Mitglieder aller Branchen

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Dieses Seminar richtet sich an alle BR-/PR- und MAV-Mitglieder, insbesondere Vorsitzenden, die aus dem Gremium ein noch besser arbeitendes Team bilden möchten. Dabei hilft die Beachtung einiger weniger Organisations- und Kommunikationsregeln.



Projektmanagement für Betriebsräte und Personalräte

Seminar gem. § 37,6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Tagesseminar an zwei halben Tagen – Ideal für Teilnehmer mit weiter Anreise

Inzwischen ist es der Normalfall, dass wichtige betriebliche Veränderungen als Projekte organisiert werden. Ob SAP eingeführt oder modernisiert, ein neues Lohnsystem entwickelt, der Einkauf umstrukturiert oder die Fertigungssteuerung optimiert werden soll, immer gibt es Projekte.

Aus dem Inhalt

Aufgabe des Seminars ist es vor allem, Möglichkeiten zu zeigen, wie Betriebsräte und Personalräte auf innerbetriebliche Projekte besser Einfluss nehmen können. Dazu werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- ⊙ Was ist ein Projekt, was ist das Besondere daran?
- ⊙ Wie werden Projekte geplant und organisiert?
- ⊙ Projekte und Mitarbeiterbeteiligung
- ⊙ Projekte und die Arbeit des Betriebsrats, des Personalrats oder der Mitarbeitervertretung (Gesetze, Vereinbarungen, Organisation der eigenen Arbeit, eigene Projekte der Interessenvertretung)
- ⊙ Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden, wenn man ein oder zwei KollegInnen ins Projektteam schickt?
- ⊙ Gefährdet die Beteiligung der Betroffenen die Mitbestimmung der Interessenvertretung? Oder kann beides sinnvoll zusammen passen?

Zielgruppen

Alle BR-/PR- und MAV-Mitglieder

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Betriebliche Veränderungen sind komplexe Prozesse. Das führt zu bedeutenden Veränderungen der Bedingungen, unter denen der Betriebsrat oder Personalrat seine Aufgaben wahrnehmen muss. So ist es z. B. die Pflicht des Arbeitgebers, die Interessenvertretung rechtzeitig und umfassend über geplante Änderungen zu informieren. Zu Beginn eines Projektes – also rechtzeitig – kann der Arbeitgeber unter Umständen noch keine erschöpfende Auskunft geben. Wenn diese Auswirkungen aber konkret und umfassend beschrieben werden können, wurden schon so viele Fakten geschaffen, dass es eigentlich kaum mehr eine reale Chance gibt, nennenswerte Änderungen durchzusetzen. Betriebsrat und Unternehmensleitung sitzen beide in der Zwickmühle. Deshalb ist eine frühzeitige, projektorientierte Mitwirkung des Betriebsrats eine sinnvolle Angelegenheit.

Seminartermine

Tagesseminar an zwei halben Tagen

6. Oktober, 12:30 Uhr bis 7. Oktober 2005, 13:00 Uhr

Referent

Peter Brandt, Dipl.-Ing.,
beteiligungsorientierter Projektmanager

Seminarort

Das Bunte Haus (Ver.di-Bildungsstätte)
Senner Hellweg 461
33689 Bielefeld

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 310,-
Unterkunft und Tagungspauschale EUR 100,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der Böker-Beratung



ZeitTage 2005 »Zeit – Gut – Haben«

Fachtagung mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops
gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Tagungstermin

4. September, 18:30 Uhr bis 7. September 2005, 15:30 Uhr

Referent/innen

Die folgenden Referent/innen werden voraussichtlich dabei sein: P. Altenburg, K.-H. Böker, N. Engelhardt, J. Hülsemann, H. Kübeck, B. A. Mester, Dr. K. Peters, Dr. H.-J. Sperling, T. Walkling, R. Walther, und viele andere mehr. Die Veranstaltung wird weiterhin unterstützt durch Referent/innen der Gewerkschaften ver.di, IG Metall und IG BCE.

Seminarort

Landhotel Am Rothenberg
Rothenbergstraße 4
37170 Uslar, Ortsteil Volpriehausen

Seminarkosten

Tagungsgebühr.....	EUR	980,-
Gruppentarif*.....	EUR	780,-
Frühbucher-Rabatt 25 % (bis 31.01.2005)		
Hotel und Tagungspauschale.....	EUR	353,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

* pro Person bei mehr als einer Anmeldung aus einem Betrieb

Eine Tagung von liaison.net
www.zeittage2005.de

Bitte auch die Parallelveranstaltung
»SP-Expert-Konferenz« auf Seite 32 beachten.

Arbeitszeitkonten sollen die Zeitguthaben der Beschäftigten verwalten und transparent machen. Eine Vielfalt von Modellen aus der Praxis werden präsentiert und diskutiert. Vom Gleitzeitkonto bis zum Lebensarbeitszeitkonto reicht die Spanne der Möglichkeiten. Betriebsvereinbarungen regeln die Rahmenbedingungen in spezifischer Form. Beispiele aus Dienstleistung, Industrie und Verwaltung liefern Anregungen zum Weiterdenken, Ausarbeiten und erfolgreich Verhandeln.

Aktuelle Themen rund um die Arbeitszeit werden in der Tagung zusätzlich aufgegriffen. Beispiel: Ladenschlusszeiten. Rund um die Uhr geöffnet – ist das die richtige Antwort auf die Schwäche der Inlandsnachfrage im Einzelhandel? Mit der Einladung von ausgewiesenen Fachleuten, Gewerkschaftsvertretern und Politikern wollen wir die notwendigen Diskussionen ermöglichen.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Betriebliche Zeitwirtschaft
- ⊙ Zeiterfassungssysteme
- ⊙ Personal-Logistik
- ⊙ Arbeitszeitkonten
- ⊙ Schichtplanung
- ⊙ Work-Life-Balance
- ⊙ Ladenschlusszeiten
- ⊙ und weitere aktuelle Themen

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV Mitglieder aller Branchen

Warum Sie die ZeitTage 2005 besuchen sollten

Arbeitszeitgestaltung ist zu einem wichtigen Instrument der Produktivitätssteigerung in Unternehmen und Einrichtungen geworden. Teilweise kommen flexible Arbeitszeiten den individuellen Interessen der Kolleginnen und Kollegen entgegen. Dem steigenden Aufwand und der »Neuen Unübersichtlichkeit« kann in der Regel nur mit einer computergestützten Zeitwirtschaft begegnet werden. Dies öffnet andererseits schnell die Tür zur umfassenden Leistungs- und Verhaltenskontrolle. Betriebs- und Personalräte befinden sich in einem ständigem Balanceakt zwischen erwünschten Freiheiten um den Preis gläserner Mitarbeiter.

Fachmesse

Namhafte Anbieter von Zeitwirtschafts-Systemen und Software für die Arbeitszeitgestaltung sowie Berater und Verlage präsentieren ihre Angebote.



Zeiterfassung und Zugangskontrolle mit biometrischen Verfahren

Seminar gem. § 37,6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Fingerabdruck- und Gesichtserkennung ersetzen Magnet- und Chipkarten: Fluch oder Segen für Arbeitnehmer/innen? – Neue Aufgaben für Betriebs- und Personalräte?

Biometrie ist das Erkennen von Personen mittels unverwechselbarer körpereigener, also biologischer oder verhaltensbedingter Eigenschaften. Zu den biologischen Merkmalen gehören beispielsweise der Fingerabdruck, das Gesicht, die Hand oder das Auge.

Die Mitbestimmung der Arbeitnehmervertretung bei der Einführung einer Kommt-Geht-Zeiterfassung oder einer Zugangskontrolle nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 des Betriebsverfassungsgesetzes wird nicht bestritten. Es handelt sich eindeutig um Systeme, die zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle geeignet sind. Ohne Mitsprache durch die Arbeitnehmervertreter dürfen biometrische Systeme somit nicht installiert werden.

Seminartermin

1. Februar, ab 10:30 Uhr bis 2. Februar 2005, 15:30 Uhr

Referenten

Karl-Hermann Böker/Horst Kübeck

Seminarort

Plaza-Hotel Schweizer Hof
Hinüberstraße 6
30175 Hannover
(direkt am Hauptbahnhof Hannover)

Seminarkosten

Seminargebühr (inkl. Teilnehmermaterial). EUR 590,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 350,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der TEMPI GmbH

Aus dem Inhalt

Dieses Seminar erläutert die Techniken an Hand beispielhafter Systeme und erlaubt den Blick unter die Oberfläche. Genaue Kenntnis der Technik ist zur objektiven Beurteilung notwendig.

Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden vorgestellt, mit denen die besonderen Gefahren, die von derartigen Systemen ausgehen, begrenzt werden können.

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV-Mitglieder, Datenschutzbeauftragte

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Sobald ein Betrieb elektronische Zeiterfassungs- oder Zugangskontrollsysteme einsetzt, sind diese mitbestimmungspflichtig. Insbesondere bei Verwendung so genannter »Bild gebender Systeme«, z. B. Videokameras und Hand-Scannern oder individualisierter Zugangs-Codes, sind zwangsläufig Belange der Leistungs- und Verhaltenskontrolle sowie des Datenschutzes berührt. Darüber hinaus steht Betriebsräten grundsätzlich ein Informations- und Initiativrecht zu.



Computergestützte Schicht- und Personaleinsatz-Planung

Mitbestimmung bei Einführung und Nutzung

Seminar gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Seminartermin

9. Mai, 10:30 Uhr bis 11. Mai 2005, 15:30 Uhr

Referenten

Karl-Hermann Böker, Norbert Engelhardt,
N.N. (Astrum GmbH, Erlangen)

Seminarort

Landhotel Am Rothenberg
Rothenbergstraße 4
37170 Uslar, Ortsteil Volpriehausen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 790,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 290,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der TEMPI GmbH

EDV-Unterstützung bei der Schicht- und Personaleinsatzplanung ist ein Schritt der Unternehmen zur Modernisierung. Hohe Erwartungen werden in teure Software gesetzt: Effektiver Personaleinsatz soll die Auslastung optimieren und Kosten senken helfen. Optimaler Erfolg wird erst durch Verbesserungen der Arbeitszeit- und Schichtmodelle erreicht. Jahresplanung, Schichtschemas oder Reservekonzepte sind wichtige Stichworte.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Grundlagen der Schicht- und Personaleinsatzplanung
- ⊙ Marktübersicht und Konzepte moderner Software-Systeme
- ⊙ Präsentation durch einen Anbieter
- ⊙ Praxis-Berichte zu Einführungsprozessen
- ⊙ Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten
- ⊙ Wesentliche Aspekte einer Betriebsvereinbarung
- ⊙ Gestaltung der organisatorischen Rahmenbedingungen

Zielgruppen

Alle BR-/PR- und MAV-Mitglieder

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Moderne Software leistet mehr, wenn sie mit Beteiligung der Betroffenen eingeführt und den Anforderungen entsprechend angepasst wird und wenn gute Qualifizierung stattfindet.

Der ganzheitliche Ansatz technischer und organisatorischer Gestaltung bei der Einführung von EDV-Systemen zur Schicht- und Personaleinsatzplanung wird in diesem Seminar vermittelt. Arbeitnehmervertretungen können in diesem Prozess eine neue Rolle einnehmen. Erfolgreiche Umsetzung in der Praxis ist das Ziel.



Gesetzliche Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung

Seminar gem. § 37,6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Aus dem Inhalt

Das Arbeitszeitgesetz hat auf der Basis der europäischen Arbeitszeitrichtlinie für alle Berufsgruppen und Wirtschaftsbereiche einen einheitlichen Rahmen für die zulässigen Arbeitszeiten geschaffen. Auf europäischer Ebene wird erneut über Veränderungen der Arbeitszeitrichtlinie diskutiert.

Gemeinsam mit den Seminarteilnehmer/innen werden unterschiedliche Problemstellungen aus dem betrieblichen Alltag geklärt und praktische Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Grundlegende Kenntnisse des Arbeitsrechts und der Betriebsverfassung sind für die Seminarteilnahme hilfreich.

Das Gesetz sieht viele Lockerungen, Ausnahmebestimmungen und Sonderregeln vor, die dessen Anwendung für betriebliche Praktiker manchmal erschweren. Insofern sind Verstöße gegen die Regeln nicht selten:

- ☉ Vor allem in Krankenhäusern wird häufig in Bereitschaftsdiensten über Höchstarbeitszeiten und Ruhezeitbestimmungen hinweggegangen.
- ☉ In Industriebetrieben sind speziell die Bestimmungen über Nacht- und Sonntagsarbeit manchmal auslegungsbedürftig.

Wie sollte die Arbeitnehmervertretung diese und weitere Fälle in der Praxis behandeln?

Zielgruppen

Betriebs- und Personalräte sowie MAV-Mitglieder, vor allem aus sog. Konti-Betrieben (Industrie, Gesundheit, Pflege, Transport und Logistik)

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Das Seminar informiert ausführlich über die aktuelle Rechtslage. Es werden konkrete Fallbeispiele bearbeitet, Hinweise auf die Rechtsprechung gegeben und unterschiedliche Auslegungen in der juristischen Literatur vorgestellt.

Seminartermine

9. Mai, 10:30 Uhr bis 11. Mai 2005, 15:30 Uhr
21. November, 10:30 Uhr bis 23. November 2005, 15:30 Uhr

Referenten

Karl-Hermann Böker/Jörn Hülsemann

Seminarort

Landhotel Am Rothenberg
Rothenbergstraße 4
37170 Uslar, Ortsteil Volpriehausen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 790,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 290,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der TEMPI GmbH



Zeiterfassungssysteme – sinnvoll regeln, sinnvoll nutzen – Betriebs- und Dienstvereinbarungen, Praxisbeispiele

Seminar gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Seminartermin

12. Mai, 10:30 Uhr bis 13. Mai 2005, 15:30 Uhr

Referent

Karl-Hermann Böker

Seminarort

Landhotel Am Rothenberg
Rothenbergstraße 4
37170 Uslar, Ortsteil Volpriehausen

Seminarkosten

Seminargebühr (inkl. Teilnehmermaterial) EUR 590,-

Wenn dieses Seminar gemeinsam

mit dem vorangehenden Seminar

»Gesetzliche Grundlagen« (S.11)

für dieselbe(n) Person(en) gebucht wird . . . EUR 310,-

Hotel und Tagungspauschale EUR 170,-

Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

Ein Seminar der TEMPI GmbH

Aus dem Inhalt

- ⊙ Grundlagenwissen zu Mitbestimmungsrechten, elektronischer Zeiterfassung, Betriebs-/Dienstvereinbarungen, Regelungsinhalten.
- ⊙ Aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung bei elektronischer Zeiterfassung.
- ⊙ Darstellung der systematischen Auswertung vorliegender Betriebs- und Dienstvereinbarungen.
- ⊙ Struktur einer Betriebsvereinbarung zu Zeiterfassungssystemen.
- ⊙ Inhalte einer Betriebsvereinbarung zu Zeiterfassungssystemen, u. a.:
 - ⊙ Grundlagenwissen zu Fragen der Abbildung von Arbeitszeitmodellen sowie den gesetzlichen, tariflichen und betrieblichen Bestimmungen in elektronischen Zeiterfassungssystemen.
 - ⊙ Nutzung der Zeiterfassung durch Betriebs- und Personalräte, Revision und Monitoring der elektronischen Zeiterfassung und der Betriebsvereinbarung.
 - ⊙ Prozessbetrachtungen, Fortentwicklung einer Betriebsvereinbarung.

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV-Mitglieder

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Dieses Seminar richtet sich an Arbeitnehmervertretungen, die bei geplanter oder begonnener Einführung eines neuen Zeiterfassungssystems mitgestalten und mitbestimmen wollen.



Betriebliche Gestaltung von Teilzeitarbeit nach den Bedingungen des Teilzeitgesetzes

Seminar gem. § 37,6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Dieses Seminar informiert umfassend über unterschiedliche Aspekte von Teilzeitarbeit. Es werden die individuellen Wahlmöglichkeiten nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz sowie die Elternzeit für Männer und Frauen nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz berücksichtigt.

Aus dem Inhalt

Teilzeitarbeit ist bisher eine überwiegend von Frauen ausgeübte Beschäftigungsform. Der Gesetzgeber wollte mit der Reform des Teilzeitgesetzes (TzBfG) und des Erziehungsgeldgesetzes die Inanspruchnahme auch durch Männer erleichtern und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle fördern.

Die Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung von Teilzeitarbeit werden geprüft, speziell zu den Themen:

- ⊙ Teilzeitarbeit als flexible Beschäftigungsform,
 - ⊙ Bedingungen für geringfügige Beschäftigung
 - ⊙ Bedingungen für Abrufarbeit, Kapovaz
 - ⊙ Jahresarbeitszeitverträge und Bandbreitenverträge
 - ⊙ Teilzeit im Rahmen von Gleitzeit und Arbeitszeitkonto
 - ⊙ Abgrenzung von Regelarbeitszeit und Mehrarbeit
- ⊙ Individuelle Wahlmöglichkeiten zur Teilzeitarbeit
 - ⊙ Regelungsverfahren nach §§ 6-10 TzBfG
 - ⊙ Anmeldung, Bewilligung und Inanspruchnahme
 - ⊙ Die Beteiligung des Betriebsrates bei Teilzeitarbeit

Teilzeitarbeit im Zusammenhang mit Elternzeiten und besondere Formen der Arbeitszeitgestaltung im Umfeld von Erziehungsaufgaben (u. a. Tele-Heimarbeit)

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV-Mitglieder

Grundlegende Kenntnisse im Arbeitsrecht und in der Betriebsverfassung sind für die Teilnahme wünschenswert. Die Rolle von Teilzeitarbeit als Beschäftigungssicherung wird beleuchtet.

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Interessenvertretungen haben hier die Gelegenheit, Pro- und Contra-Argumente abzuwägen und sich unter Rückgriff auf Checklisten, Mustervereinbarungen und Musterverträge Lösungen zu erarbeiten, die auf die betriebliche Situation zugeschnitten sind.

Seminartermine

12. Mai, 10:30 Uhr bis 13. Mai 2005, 15:30 Uhr
24. November, 10:30 Uhr bis 25. November 2005, 15:30 Uhr

Referenten

Norbert Engelhardt/Tobias Walkling

Seminarort

Landhotel Am Rothenberg
Rothenbergstraße 4
37170 Uslar, Ortsteil Volpriehausen

Seminarkosten

Seminargebühr
(inkl. Teilnehmermaterial) EUR 590,-

Wenn dieses Seminar gemeinsam
mit einem unmittelbar vorausgehenden
3-Tage-Seminar der TEMPI GmbH für
dieselbe(n) Person(en) gebucht wird EUR 310,-

Hotel und Tagungspauschale EUR 170,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der TEMPI GmbH





Computergestützte Dienstplanung im Gesundheitswesen

Seminar gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Seminartermine

4. Juli, 10:30 Uhr bis 6. Juli 2005, 15:30 Uhr

7. Dezember, 10:30 Uhr bis 9. Dezember 2005, 15:30 Uhr

Referenten

Karl-Hermann Böker, Kathrin Krämer (Pro Client),
Axel Denker (BR)

Seminarort

Das Bunte Haus (Ver.di-Bildungsstätte)
Senner Hellweg 461
33689 Bielefeld

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 790,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 185,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der TEMPI GmbH

EDV-Unterstützung bei der Dienstplanung und -abrechnung ist keine Frage mehr. Hohe Erwartungen werden in teure Software gesetzt: Korrekte Abrechnung, beschleunigte Planung, effektiver Personaleinsatz. Optimaler Erfolg wird erst durch Verbesserungen der Dienstplangestaltung erreicht. Jahresplanung, Schichtschemas, Reservekonzepte sind wichtige Stichworte. Erfolgreiche Umsetzung in der Praxis ist das Ziel.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Grundlagen effektiver Dienstplanung
- ⊙ Marktübersicht und Konzepte moderner Dienstplanungssoftware
- ⊙ Vertiefende Präsentation eines Softwaresystems
- ⊙ Praxisberichte zu Einführungsprozessen und Vereinbarungen
- ⊙ Gestaltung der organisatorischen Rahmenbedingungen
- ⊙ Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten
- ⊙ Ausarbeitung wesentlicher Aspekte der Betriebs-/Dienstvereinbarung zu EDV-Systemen zur Dienstplanung: Regelungsbereiche Ergonomie, Datenschutz, Leistungs- und Verhaltenskontrolle, Auswertungen, Systemnutzung, Qualifizierung
- ⊙ Betriebs-/Dienstvereinbarungen zu EDV-Systemen zur Dienstplanung

Zielgruppen

Seminar für Arbeitnehmervertretungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Moderne Software leistet viel, wenn sie mit Beteiligung der Betroffenen eingeführt und den Anforderungen entsprechend angepasst wird und wenn gute Qualifizierung stattfindet. Die Arbeitnehmervertretung kann in diesem Prozess eine neue Rolle im Interesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahrnehmen. Der ganzheitliche Ansatz technischer und organisatorischer Gestaltung bei der Einführung von EDV-Systemen zur Dienstplanung wird in diesem Seminar vermittelt.



Entgeltgestaltung und Entgeltberechnung bei flexiblen Formen der Arbeitszeitgestaltung

Seminar gem. § 37,6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Im Seminar werden Bewertungsverfahren erläutert und praktische Hinweise vermittelt, wie diese Verfahren auch im Rahmen von elektronischen Personal- und Zeitwirtschaftssystemen umsetzbar sind.

Aus dem Inhalt

Mit der Einführung von flexiblen Arbeitszeiten – speziell Arbeitszeitkonten – wird die regelmäßige Vergütung von der konkret geleisteten Arbeitszeit entkoppelt. Dabei ist beispielsweise zu klären,

- ⊙ wie das Zeitkonto aufgebaut ist, in dem die geleistete Arbeitszeit verbucht wird (inkl. zuschlagspflichtiger Zeitanteile)
- ⊙ wie die kontinuierlich gezahlte Vergütung zusammengesetzt ist (unter Berücksichtigung variabler Vergütungsanteile)

Entgeltfortzahlungspflichtige Ausfallereignisse, wie etwa Krankheit, Urlaub und Feiertage werden als Gutschriften in einem Zeitkonto behandelt. Dabei kann auf unterschiedliche Bewertungsverfahren zurückgegriffen werden, z. B.:

- ⊙ Lohnausfallprinzip
- ⊙ Durchschnittsprinzip
- ⊙ Referenzprinzip

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV-Mitglieder aller Branchen
Generelle Vorkenntnisse zu Arbeitszeitmodellen und zu den tarifrechtlichen Grundlagen von Entgelt und Arbeitszeitgestaltung sind hilfreich.

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Dieses Seminar vermittelt detaillierte Kenntnisse zu speziellen (vergütungs-) rechtlichen und personalpolitischen Problemen, die mit der Umsetzung von flexiblen Arbeitszeiten verbunden sein können, und stellt dazu Lösungswege vor. Das Thema ist besonders für Betriebsräte geeignet, die Anregungen für die Formulierung und den Abschluss von Betriebsvereinbarungen sammeln wollen.

Seminartermine

24. November, 10:30 Uhr bis 25. November 2005, 15:30 Uhr

Referent

Norbert Engelhardt

Seminarort

Landhotel Am Rothenberg
Rothenbergstraße 4
37170 Uslar, Ortsteil Volpriehausen

Seminarkosten

Seminargebühr
(inkl. Teilnehmermaterial) EUR 590,-

Rabatte: 10 % bei mehr als einem Teilnehmer aus einem Betrieb und 10 % für Teilnehmer an einer früheren SP-EXPERT-Konferenz (Böcker-Beratung)

Wenn dieses Seminar gemeinsam mit dem vorangehenden Seminar (21.-23.11.) für dieselbe(n) Person(en) gebucht wird . . . EUR 310,-

Hotel und Tagungspauschale EUR 170,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der TEMPI GmbH





Einführung in das Arbeitsrecht 2-teiliges Seminar

Seminar gem. § 37.6 BetrVG

Rechtskenntnisse erweitern, ergänzen, auffrischen. Möglichkeiten und Grenzen unseres Rechtssystems erkennen. Die eigene Rechtsposition besser einschätzen. Rechtsstandpunkte realistischer und wirksamer vertreten.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Vermittlung von Grundwissen über die Strukturen und Wirkungsweise unseres Rechtssystems
- ⊙ Öffentliches und privates Recht
- ⊙ Arbeits- und Sozialrecht
- ⊙ Betriebsverfassungsrecht
- ⊙ Gerichtsbarkeit

Zielgruppen

Alle BR-Mitglieder; Neu gewählte BR-Mitglieder erhalten eine Einführung in das Arbeitsrecht

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Wir vermitteln die Fähigkeit, auf betrieblicher Ebene selbständig Rechtsprobleme zu prüfen und an deren Lösung mitzuwirken.

Seminartermine

4. bis 06. Oktober 2005 (Teil 1)
14. bis 16. November 2005 (Teil 2)

Referent

Karlheinz Dvorak

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr (je Seminartermin) EUR 480,-

Hotel und Tagungspauschale
(je Seminartermin)..... EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts

Aktuell: Neue Bundesgesetze aus Berlin richtig einschätzen

Seminar gem. § 37.6 BetrVG

Aus dem Inhalt

- ⊙ Systematische Darstellung der aktuellen gesetzlichen Reformen (z. B. BetrVG, BeschFG).
- ⊙ Vermittlung von Handlungsanleitungen für die betriebliche Praxis
- ⊙ Wir bieten einen Überblick zu aktuellen Rechtsänderungen im Arbeits- und Sozialrecht
- ⊙ Wir zeigen, wie die gesetzlichen Änderungen im Betrieb richtig anzuwenden sind.

Dieses Seminar wird laufend aktualisiert und den aktuellen Stand im Oktober 2005 behandeln.

Zielgruppen

BR-Mitglieder aller Branchen

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Betriebs- und Personalräte müssen sich auf dem Laufenden halten und neue Gesetze und Entwicklungstendenzen im Arbeits- und Sozialrecht kennenlernen, analysieren und Auswirkungen auf die Praxis prüfen.

Seminartermin

1. bis 3. November 2005

Referent

Karlheinz Dvorak

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr..... EUR 425,-

Hotel und Tagungspauschale EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts

Wirtschaftstage 2005

**Fachtagung gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ BPersVG, MVG, MAVO
mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops**

Wie geht es dem Unternehmen wirklich? Diese Frage stellen sich Betriebsräte oft, wenn sie Einblick in betriebliche Auswertungen, Bilanzen und Planzahlen erhalten. Manches Unternehmen zeigt sich in dieser Angelegenheit sehr verschlossen, andere »schütten« die Interessensvertretung mit Zahlen zu. Das Ergebnis ist in beiden Fällen das gleiche: Der Durchblick stellt sich nicht von selbst ein. Darüber hinaus bilanzieren immer mehr Unternehmen nach internationalen Standards. Gegenüber der gewohnten Bilanz nach HGB sind diese deutlich anders strukturiert. Neue Bewertungsmöglichkeiten von Kosten und Leistungen erschweren zudem die Vergleichbarkeit verschiedener Bilanzen.

Aus dem Inhalt

Die Vorträge befassen sich u. a. mit folgenden Themen:

- ⊙ Aktuelle Entwicklung in den Bereichen Rechnungslegung, Controlling, Kennziffern und Führungsinstrumente
- ⊙ Einblick in die Arbeit von Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten
- ⊙ Gesetzliche Veränderungen und die Konsequenzen für die Gremien der Interessensvertretung

Die Workshops der Wirtschaftstage befassen sich mit:

- ⊙ Ergebnisermittlung und Ergebnisbewertung
- ⊙ Jahresabschluss und Bilanz
- ⊙ Controllinginstrumente und Ergebnistransparenz
- ⊙ Potenzialanalyse und Shareholder Value
- ⊙ Unternehmensanalyse und Planungsinstrumente

Zielgruppen

Alle BR-/PR-/MAV-Mitglieder, insbesondere Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen, GBR, KBR und Euro-Betriebsräte sowie Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten.

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Die Wirtschaftstage 2005 bieten einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmensfinanzen und liefern Zahlen, Daten, Fakten, Argumente für die tägliche Betriebsratsarbeit z. B. wenn:

- ⊙ das Unternehmen auf internationalen Märkten tätig wird
- ⊙ die Umstellung der Bilanzierung auf internationale Standards zu erwarten ist oder vorgenommen wird
- ⊙ das Unternehmen den Aufbau zusätzlicher oder alternativer Standorte im Ausland plant bzw. bereits aufbaut

Seminartermin

6. März 2005, 18:00 Uhr bis 9. März 2005, 15:00 Uhr

Die Referenten und Workshop-Teamer

Die Wirtschaftstage werden von den im Netzwerk *liaison.net* zusammengeschlossenen betrieblichen Beratern und gewerkschaftsnahen Instituten durchgeführt. Die Referenten der Fachvorträge sind Experten und Praktiker aus Unternehmen verschiedener Größe. Ein Team aus anerkannten Fachleuten stellt die Moderatoren und Berichtersteller in den Fachforen.

Teilnehmermaterial

Alle Teilnehmer/innen dieses Seminars erhalten umfangreiches Material zu den bearbeiteten Themen auf CD-ROM.

Tagungsort

Mercure Hotel Koblenz
Julius-Wegeler-Straße 6
56068 Koblenz

Tagungskosten

Tagungsgebühr EUR 980,-
Gruppentarif* EUR 780,-

Frühbucher-Rabatt: 25% (bis 31.01.2005)

Hotel und Tagungspauschale EUR 485,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

* pro Person bei mehr als einer Anmeldung aus einem Betrieb

Eine Tagung von *liaison.net*

**Bitte auch die »Sanierungstage«
auf der nächsten Seite beachten.**





Sanierungstage 2005 Mitwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrats zur Unternehmenssicherung

Fachtagung gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ BPersVG, MVG, MAVO
mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops

Tagungstermin

8. Mai, 18:00 Uhr bis 11. Mai 2005, 15: Uhr

Die Referenten

Tarifexperten der Gewerkschaften, gewerkschaftsnahe Unternehmensberater, erfahrene Betriebsräte und Insolvenzverwalter stellen neuartige Lösungswege für die Sanierung von Betrieben unter Ausschöpfung aller Mitbestimmungsmöglichkeiten vor.

Tagungsort

InterCityHotel Magdeburg
Bahnhofstraße 69
39104 Magdeburg

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 980,-
Gruppentarif* EUR 780,-

Frühbuche-Rabatt: 25 % (bis 31.01.2005)

Hotel und Tagungspauschale EUR 340,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

* pro Person bei mehr als einer Anmeldung aus einem Betrieb

Eine Tagung von liaison.net

Bitte auch die »WirtschaftsTage« auf Seite 17 beachten.

Immer häufiger sehen sich Betriebsräte mit der Forderung »Lohnverzicht oder Entlassungen« konfrontiert. Doch in vielen Fällen hilft die Verringerung der Lohn- und Gehaltskosten dem Unternehmen nur wenig, weil diese Kosten nicht die Ursache und damit ein Verzicht auch nicht die Lösung des wirklichen Problems sind.

Aus dem Inhalt

Die Sanierungstage 2005 zeigen auf, wie Betriebsräte in der betrieblichen Krise kreativ und initiativ vorgehen können. Drei Handlungsfelder tun sich auf, um ein zukunftsträchtiges Sanierungspaket zu schnüren: Betriebliche Tarifverhandlungen, intelligente Finanzierungskonzepte, Umorganisation des Betriebs.

Folgende Themen werden angesprochen:

- ⊙ Unternehmensbewertung: Wo liegen die Probleme wirklich?
- ⊙ Ausgestaltung von Sanierungstarifen und Interessenausgleich
- ⊙ Den schlechten Fall gut meistern: Mitarbeiterqualifizierung, Beschäftigungsfähigkeit erhalten und ausbauen; Sozialpläne und Beschäftigungsgesellschaften
- ⊙ Bilanzverbesserung: Substanz und Liquidität durch intelligente Finanzierungen und Mitarbeiterbeteiligungen
- ⊙ Unternehmensumbau: Mitwirkung an der betrieblichen Reorganisation

Zielgruppen

BR-Mitglieder, insbesondere Wirtschaftsausschussmitglieder und Vorsitzende, Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten, Betriebsräte und Mitarbeiter aus Betrieben mit Mitarbeiterbeteiligung

Warum Sie diese Seminar besuchen sollten

Das Ideenspektrum des Managements ist in der Krise oft erschreckend klein. Ein zu schnelles sich Einlassen auf die Konzepte des Unternehmens verbaut den Weg zu besseren Lösungen. Es bleibt oft dann nur noch die »sozial verträgliche« Ausgestaltung einer einseitigen Sanierungsstrategie. Selbst wenn Lohnverzicht oder Arbeitsplatzabbau unausweichlich sind, gibt es gute und weniger gute Handlungsoptionen.



Durchblick im Wirtschaftsausschuss 3-teiliges Seminar

Seminar gem. § 37.6 BetrVG zu den §§ 106–110 BetrVG

Sie möchten wirksam im Wirtschaftsausschuss mitarbeiten. Sie wollen Bescheid wissen über die rechtlichen Grundlagen und einen Durchblick bekommen durch das, was im Unternehmen in wirtschaftlicher Hinsicht läuft. Damit können Sie dem Betriebsrat fundierte Informationen für seine Arbeit liefern.

Aus dem Inhalt

In dem dreiteiligen Seminar werden die rechtlichen Grundlagen und die Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses dargestellt. Wir zeigen die Planungsabläufe und das Informationssystem im Unternehmen auf und stellen dar, wie der Wirtschaftsausschuss ein eigenes Informationssystem aufbauen kann.

Ferner zeigen wir die Arbeit mit betrieblichen Kennziffern und machen Sie vertraut damit.

Im dritten Teil geht es um den Jahresbericht des Unternehmens: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) und der Wirtschaftsprüferbericht.

Seminartermine

19. bis 21. September 2005 (Teil 1)
17. bis 19. Oktober 2005 (Teil 2)
21. bis 23. November 2005 (Teil 3)

Referent

Rolf Walther, Dipl.-Ing., Dipl.-Kaufm.

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr (je Seminartermin) EUR 550,-
Hotel und Tagungspauschale
(je Seminartermin) EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts

Zielgruppen

Alle BR-Mitglieder, insbesondere Vorsitzende und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Die Teilnehmer können danach in den wirtschaftlichen Fragen des Unternehmens mitreden, gezielt fragen und – im Rahmen der bestehenden Rechtsmöglichkeiten – mitgestalten. Bilanzen etc. werden lesbar und evtl. Verschleierungs- und Falschinformationstaktiken durchschaubar gemacht.

Neue Entwicklungen und aktuelle Änderungen bei der Arbeit im Wirtschaftsausschuss und im Aufsichtsrat

Der jährliche Kompaktkurs für Praktiker; Seminar gem. § 37.6 BetrVG

Aus dem Inhalt

- ⊙ Aktuelle Gesetzgebung zum Jahresabschluss
- ⊙ Aktuelle Rechtsprechung
- ⊙ Für die WA-/BR-Arbeit bedeutsame Vorhaben des Gesetzgebers
- ⊙ Bearbeitung eingebrachter Fragen

Zielgruppen

BR-Vorsitzende, Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Nachdem Sie bereits Grundlagenwissen und Praxiserfahrung in der Arbeit im Wirtschaftsausschuss haben, möchten Sie sich auf dem Laufenden halten, was die aktuelle Rechtssprechung und Gesetzeslage betrifft. Sie suchen den Austausch mit anderen WA-Mitgliedern, um Fragen, die sich im Laufe eines Jahres gestellt haben, gemeinsam zu beantworten. Der Kurs vermittelt kein Grundlagenwissen, er ist eben für »alte Hasen«, die ihr Wissen vertiefen wollen.

Seminartermine

30. November bis 2. Dezember 2005

Referent

Rolf Walther, Dipl.-Ing., Dipl.-Kaufm.

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr EUR 550,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts

GesundheitsTage 2005

Gut, sicher und gesund arbeiten

Fachtagung gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ BPersVG, MVG, MAVO
mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops

Tagungstermin
12. bis 15. Juni 2005

Die Referenten und Workshop-Teamer

Die GesundheitsTage 2005 werden von den im Netzwerk *liaison.net* zusammengeschlossenen gewerkschaftsnahen Beratern und Instituten durchgeführt. Die Referenten der Fachvorträge sind Experten und Praktiker aus Unternehmen verschiedener Größe. Ein Team aus erfahrenen Fachleuten stellt die Moderatoren und Berichtersteller in den Fachforen.

Teilnehmer-Material

Alle Teilnehmer/innen dieses Seminars erhalten umfangreiches Material zu den bearbeiteten Themen auf CD-ROM.

Tagungsort

Novotel Hamburg Arena
Albert-Einstein-Ring 2
22761 Hamburg

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 980,-

Gruppentarif* EUR 780,-

Frühbucher-Rabatt: 25 % (bis 31.01.2005)

Hotel und Tagungspauschale EUR 330,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

* pro Person bei mehr als einer Anmeldung aus einem Betrieb

Eine Tagung von *liaison.net*

In Zusammenarbeit mit IG Metall, Arbeit & Ökologie-Briefe, Büro für Arbeitsschutz und Betriebsökologie, Informationsstelle Arbeit und Gesundheit

Gut, sicher und gesund arbeiten: Dafür haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen seit Verabschiedung des Arbeitsschutzgesetzes 1996 kontinuierlich verbessert. Daran werden auch Deregulierungsbestrebungen und Versuche der Leistungskürzungen (z. B. Wegeunfälle) nichts ändern.

Die Fachtagung wird in allen neuen Fragen Klarheit über den gegenwärtigen Stand der Diskussion, der neuen Vorschriften, ihren möglichen Tücken und neuen Chancen betrieblicher Interessenvertretungen schaffen.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Neue Arbeitsstättenverordnung
- ⊙ Deregulierung
- ⊙ BAG-Urteile/Mitbestimmung
- ⊙ Reach/Gefahrstoffverordnung
- ⊙ Gute Praxisbeispiele, insbesondere zur Gefährdungsbeurteilung, einschließlich daraus folgender Maßnahmen (z. B. Zeitungszusteller)
- ⊙ Entwicklung BG-Regelwerk

Themen der Workshops

- ⊙ Die Gefährdungsbeurteilung als Grundlage der Mitbestimmung im betrieblichen Gesundheitsschutz (Forum und Workshop)
- ⊙ Neue BG-Vorschriften: Anwendungsmöglichkeiten für Betriebsräte (Forum und Workshop)
- ⊙ Umgang mit der neuen Arbeitsstättenverordnung (Workshop)
- ⊙ Die neue Gefahrstoffverordnung und ihre Bedeutung für die betriebliche Praxis: Was ist wirklich neu? (Forum, Workshop nach Bedarf der TN)

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV-Mitglieder aller Branchen, Schwerbehindertenvertreter, Gesundheits- und Arbeitsschutzbeauftragte

Warum Sie die GesundheitsTage 2005 besuchen sollten

Die Grundlagen der vom BAG eindrucksvoll bestätigten Mitbestimmung der Betriebsräte werden nicht nur theoretisch, sondern auch anhand von guten Praxisbeispielen aufgezeigt und erläutert.



NetzTage 2005 – 5 Jahre NetzTage Internet – Workflow – Logistik

Fachtagung mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops
gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Internet-Technologien haben inzwischen alle Arbeitsbereiche durchdrungen. Aktuell schreitet die Verknüpfung von Internet-Technologien über drahtlose Netze und Mobilfunk mit großen Schritten voran. Immer mehr RFID-Chips, das sind mikroskopische kleine Datenträger, die überall angebracht werden können, senden unbemerkt ihre Daten an Empfängerstationen. Die Vernetzung von Positionsdaten (GPS, Mobilfunk) mit Zeit- und Produktstatusinformationen und mit computergestützten Personaleinsatzplänen erzeugen leicht den »gläsernen Mitarbeiter«: Die Trennung zwischen Produktionsverlauf und personenbezogenen Daten wird immer schwieriger. Auf der anderen Seite können solche Systeme die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens steigern und somit auch Arbeitsplätze sichern. Die Betriebsräte sitzen wieder einmal in der Zwickmühle.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Welche Techniken prägen die Produktionskontrolle und Prozesssteuerung aktuell?
- ⊙ Wie zeigt sich die Planung und Einführung neuer Workflow- und Logistik-Systeme?
- ⊙ Welche Auswirkungen entstehen dadurch auf die Kolleginnen und Kollegen?
- ⊙ Wo entstehen Mitbestimmungstatbestände und wie kann die Mitbestimmung ausgestaltet werden?
- ⊙ Wie ist die aktuelle Rechtsprechung zum Thema?
- ⊙ Welche Betriebsvereinbarungen liegen bereits vor und wie sollten sie formuliert werden?
- ⊙ Welche eigenen Initiativen kann die Interessenvertretung ergreifen?
- ⊙ Verleihung der »Silbernen Spinne 2005«

Warum Sie die NetzTage 2005 besuchen sollten

Wichtig für alle BR-/PR- und MAV-Mitglieder, da gerade die Digitalisierung aller Prozesse und personenbezogenen Daten immer wieder neuen Handlungsbedarf auf den Feldern »Leistungs- und Verhaltenskontrolle«, »Arbeits- und Gesundheitsschutz« sowie »Datenschutz« hervorruft.

Die NetzTage 2005 finden in der bewährten Form von Fachvorträgen und Workshops statt. Sachverständige, Betriebs- und Personalräte stellen ihr Gestaltungswissen zur Verfügung, Techniker und Wissenschaftler demonstrieren das Machbare und Mögliche.

Tagungstermin

10. bis 13. April 2005

Die Referenten und Workshop-Teamer

Die NetzTage werden von den im Netzwerk *liaison.net* zusammengeschlossenen betrieblichen Beratern und gewerkschaftsnahen Instituten durchgeführt. Die Referenten der Fachvorträge sind Experten und Praktiker aus Unternehmen verschiedener Größe. Ein Team aus anerkannten Fachleuten stellt die Moderatoren und Berichtersteller in den Fachforen.

Teilnehmer-Material

Alle Teilnehmer/innen dieses Seminars erhalten umfangreiches Material zu den bearbeiteten Themen auf CD-ROM.

Tagungsort

Telekom Tagungshotel Stuttgart
Universitätsstraße 34
70569 Stuttgart

Seminarkosten

Tagungsgebühr EUR 980,-

Gruppentarif* EUR 780,-

Frühbucher-Rabatt: 25% (bis 31.01.2005)

Hotel und Tagungspauschale EUR 398,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

* pro Person bei mehr als einer Anmeldung aus einem Betrieb

Eine Tagung von *liaison.net*

www.netztage.net

**Bitte auch die Parallelveranstaltung
»Digital in die Wahl« auf Seite 30 beachten.**



Arbeitnehmer/innen-Datenschutz Datenschutzrechtliche Regelungen und ihre betriebliche/dienstliche Bedeutung, insbesondere im Bereich moderner Medien

Seminar gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Seminartermin

14. März, 10:30 Uhr bis 16. März 2005, 15:30 Uhr

Referenten

Karl-Hermann Böker, Britta A. Mester

Seminarort

Landhotel Am Rothenberg
Rothenbergstraße 4
37170 Uslar, Ortsteil Volpriehausen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 590,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 170,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der Böker-Beratung

Der gesetzliche Auftrag verpflichtet die jeweiligen Interessenvertretungen darüber zu wachen, dass die anzuwendenden Datenschutzgesetze in ihrem Betrieb/ihrer Dienststelle eingehalten werden.

Aus dem Inhalt

Welche datenschutzrechtlichen Regelungen gelten in unserem Betrieb/ unserer Dienststelle? Wo und wie findet Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten statt? Wie werden möglicherweise die Beschäftigten bei der Internet-, E-Mail- und Telefonnutzung überwacht? Welche Möglichkeiten, Vereinbarungen zum Datenschutz abzuschließen, bestehen? Wie kann die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften gewährleistet werden?

In diesem Seminar wollen wir die Wege durch diesen Dschungel aufzeigen. Übersichtlich wird die Gesetzeslage dargestellt und geordnet. Die relevanten Gesetze werden vertiefend behandelt und an praktischen Beispielen deren Anwendbarkeit untersucht.

Zielgruppen

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen, betriebliche Datenschutzbeauftragte sowie interessierte Personen.

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Durch den zunehmenden Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologie (PC, Internet, Intranet, E-Mail-Systeme usw.) am Arbeitsplatz sowie der Vielzahl verschiedener bereichsspezifischer Datenschutzgesetze bzw. -verordnungen herrscht bei vielen Interessenvertretern Ratlosigkeit über deren Anwendbarkeit. Kenntnisse im gesetzlichen Datenschutz sind wichtige Argumente beim Aushandeln und Formulieren betrieblicher Vereinbarungen. Weil der Datenschutz »übergeordnetes Recht« ist, erübrigen sich oftmals zähe Verhandlungen auf betrieblicher Ebene.



Datenschutz im Betriebsrats-/Personalratsbüro Rechtliche Grundlagen und Tipps für die Praxis

Seminar gem. § 37,6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Die anzuwendenden Datenschutzgesetze müssen auch in den Büros der Betriebs- und Personalräte eingehalten werden. Durch den zunehmenden Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologie (PC, Internet, Intranet, E-Mail-Systeme usw.) in der Arbeitnehmervertretung besteht dringender Handlungsbedarf. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte kann seine Kontrollaufgaben jedoch in den BR-/PR-Büros nicht anwenden.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Wie soll der Datenschutz sicher gestellt werden?
- ⊙ Welche Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ist für die Arbeitnehmervertreter zulässig?
- ⊙ Wie werden die Rechte der Beschäftigten korrekt berücksichtigt?
- ⊙ Welche Möglichkeiten zur Kontrolle bestehen?

Zielgruppen

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte (§ 37 Abs. 6 BetrVG), Personalräte (§ 46 Abs. 6 BPersVG) und Mitarbeitervertretungen (§ 19 Abs. 3 MVG), insbesondere an die Mitglieder, die hauptsächlich mit den Daten umgehen. Wir empfehlen, das vom 14. bis 16. März im gleichen Haus stattfindende Seminar »Arbeitnehmer/innen-Datenschutz« ebenfalls zu besuchen, sofern Sie nicht die nötigen Grundkenntnisse zum Datenschutzrecht besitzen.

Warum Sie das Seminar besuchen sollten

In diesem Seminar wird die aktuelle Rechtslage übersichtlich dargestellt. Darauf aufbauend werden sowohl Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten für die Interessenvertretung aufgezeigt als auch anhand praktischer Beispiele gezeigt, wie eine wirkungsvolle Umsetzung aussehen kann.

Seminartermin

17. März, 10:00 Uhr bis 18. März 2005, 15:30 Uhr

Referenten

Karl-Hermann Böker, Britta A. Mester

Seminarort

Landhotel Am Rothenberg
Rothenbergstraße 4
37170 Uslar, Ortsteil Volpriehausen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 590,-

Wenn dieses Seminar gemeinsam
mit einem unmittelbar vorausgehenden
3-Tage-Seminar der Böker-Beratung für
dieselbe(n) Person(en) gebucht wird

Hotel und Tagungspauschale EUR 170,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der Böker-Beratung



KommunikationsTage 2005

Konflikt – Dialog – Kompromiss – Konsens

Fachtagung mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops
gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO

Seminartermin

9. Oktober, 18:00 Uhr bis 12. Oktober 2005, 15:00 Uhr

Referenten

Referentinnen und Referenten des *liaison.net*-Netzwerks.
Die Veranstaltung wird weiterhin unterstützt durch
Vertreterinnen und Vertreter der Gewerkschaften ver.di,
IG Metall und IG BCE.

Seminarort

Landhotel »Am Vogelsberg«
Kneippstraße 1
36329 Romrod/Alsfeld

Seminarkosten

Tagungsgebühr EUR 980,-
Gruppentarif* EUR 780,-

Frühbucher-Rabatt: 25 % (bis 31.01.2005)

Hotel und Tagungspauschale EUR 350,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

* pro Person bei mehr als einer Anmeldung aus einem Betrieb

Eine Tagung von *liaison.net*

In bewährter Weise mischt die Tagung Referate und praxisbezogene Workshops, stellt Praxiserfahrungen, die Position der Gewerkschaften und den Forschungsstand zu diesem Thema vor. Arbeitsrechtler kommentieren die aktuelle Rechtsprechung, Experten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zeigen die Konsequenzen (unbewältigter) Konflikte auf.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Die Kommunikationstage 2005 befassen sich mit den neuen Herausforderungen betrieblicher Interessenvertretung und den neuen Aufgaben für die Interessenvertretung. Welche Konflikte liegen heute in den Betrieben vor?
- ⊙ Wie äußern sich diese Konflikte?
- ⊙ Warum erscheinen sie als Probleme Einzelner?
- ⊙ Wie lassen sich Einzelkonflikte zu gemeinsamen Anliegen bündeln?
- ⊙ Was ist die Rolle von Betriebsräten – Detektive, Anwälte, Mediatoren oder was?
- ⊙ Welche Formen der Auseinandersetzung mit der Unternehmensleitung sind zu wählen?
- ⊙ Wie können die Kolleginnen und Kollegen in die Suche nach der besten Lösung einbezogen werden?

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV-Mitglieder aller Branchen

Warum Sie die Kommunikationstage 2005 besuchen sollten

Betriebs- und Personalräte haben ständig mit Konflikten zu tun: Konflikte zwischen einzelnen oder allen Beschäftigten und dem Arbeitgeber, Konflikte zwischen den Beschäftigten, Konflikte innerhalb der Interessenvertretung. Manchmal knirscht es auch zwischen dem BR und der zuständigen Gewerkschaft. Zudem geht es bei vielen Konflikten oft nicht um die »Sache«, sondern die Ursachen liegen auf der Beziehungsebene: Manchen können einfach nicht miteinander. Wege der Konfliktvermeidung und -bewältigung.



Kompetenz und Sicherheit in Gesprächen und Verhandlungen

Seminar nach § 37.6 BetrVG

Aus dem Inhalt

Mit dem Arbeitgeber, aber auch mit anderen Gesprächspartnern selbstsicher auf Augenhöhe erfolgreich verhandeln und wirkungsvoll argumentieren können. Sicherheit in den unterschiedlichen Gesprächstechniken gewinnen.

- ⊙ Die Vorbereitung eines Gespräches oder einer Verhandlung
- ⊙ Die Argumentationstechnik
- ⊙ Die Inhalts- und Beziehungsebene
- ⊙ Strategie und Taktik
- ⊙ Streit und Streitvermeidung
- ⊙ Das Überzeugungsgespräch

Zielgruppen

Alle BR-/PR- und MAV-Mitglieder

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

An Fachkenntnis und Kompetenz mangelt es den Betriebs- und Personalräten eigentlich nicht. Dennoch lassen sich Wissen und Erfahrung manchmal nicht richtig in gute Argumente umsetzen. Das Seminar vermittelt Handwerkszeug und Strategien für Monatsgespräche, Betriebsversammlungen und Verhandlungsführung.



Seminartermin

9. bis 11. Mai 2005

Referent

Jürgen Romberg, Dipl.-Psych.

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 425,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts

Erfolgreiche Leitung von Arbeitsgruppen

Die Arbeit mit Pinnwänden und Karten

Seminar nach § 37.6 BetrVG

Gremiensitzungen leben von der Diskussion. Dennoch ist das »gesprochene Wort« nicht das einzige Medium, mit dem wir unsere Ansichten und Vorschläge mitteilen können. Die Arbeit mit Pinwand und so genannten Moderationskarten schafft Übersicht und gibt allen die Möglichkeit, sich an der Sitzung zu beteiligen.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Mit Pinnwandtechnik die Arbeit strukturieren
- ⊙ Wir üben an praktischen Beispielen Kreativtechniken
- ⊙ Wir stellen Techniken der Präsentation vor und zeigen, wie wichtige Themen aufgearbeitet werden können

Zielgruppen

Für alle BR-/PR und MAV-Mitglieder geeignet

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Die Arbeit des Betriebsrates ergiebiger machen. Alle sollen eingebunden werden und einen Zuständigkeitsbereich haben. Die Passiven sollen sich mehr beteiligen können, die Vielredner etwas gebremst werden. Du willst neue Kreativtechniken und Wege zu professionellen Problemlösungen kennenlernen.

Seminartermin

4. bis 6. Juli 2005

Referent

Jürgen Romberg, Dipl.-Psych.

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 425,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts



Die überzeugende Betriebsversammlung 2-teiliges Seminar

Seminar gem. § 37(6) BetrVG, zu den Bereichen §§ 42–46 BetrVG

Seminartermine

Teil 1: 26. bis 28. Januar 2005

Teil 2: 28. Februar bis 2. März 2005

Referentin

Eva Morgante, Komm.-Wiss.

Seminarort

AllgäuSternHotel

Buchfinkenweg 2

87527 Sonthofen

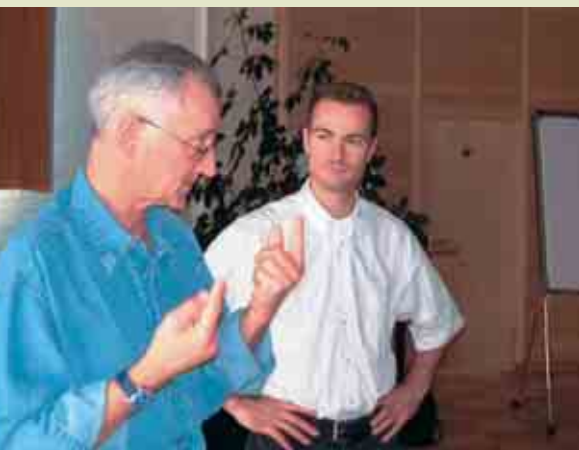
Seminarkosten

Seminargebühr, jeweils EUR 425,-

Hotel und Tagungspauschale, jeweils EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts



Aus dem Inhalt

Teil 1: Durch ein spezielles Training helfen wir Unsicherheiten beim öffentlichen Auftreten zu überwinden. Wir trainieren den Aufbau von Reden. Wir vermitteln Mut, ans Rednerpult zu treten und zu sprechen.

Wir checken den Ablauf von Betriebsversammlungen und zeigen Wege zur interessanteren und lebhafteren Gestaltung auf.

Anhand der Frage: »Wie kann der Betriebsrat in der Betriebsversammlung seine Ziele erreichen?« überprüfen wir

- ⊙ neue Gestaltungsformen
- ⊙ den richtigen Einsatz technischer Hilfsmittel
- ⊙ die Wirkung auf die Zuhörer
- ⊙ Tipps und Kniffe dazu

Teil 2: Neue Ideen zur Gestaltung der Betriebsversammlung. Mehr Sicherheit am Rednerpult. Einen Leitfaden zum Aufbau von Reden bekommen. Einen guten Draht zu den KollegInnen finden und Erfolge besser darstellen können. Tipps, um das Interesse zu wecken. Ein sicheres Auftreten gegenüber dem Arbeitgeber.

Ein individuelles Training mit jedem/er Teilnehmer/In, Sie lernen Ausdruck und Spannung in die Rede zu legen, wir bauen Angst und Nervosität weiter ab.

Wir erarbeiten einen erfolgreicherer Ablauf der Betriebsversammlung. Sie bekommen mehr Sicherheit am Rednerpult und eine verbesserte öffentliche Wirksamkeit durch mehr Ausdrucksfähigkeit. Sie werden souveräner im Umgang mit anderen Menschen.

- ⊙ Ideensammlung (Brainstorming) zur Gestaltung von Betriebsversammlungen
- ⊙ Individuelles Training zum Abbau von Nervosität am Rednerpult
- ⊙ Training des Ausdruckes
- ⊙ Interesse wecken, aber wie?
- ⊙ Der konstruktive Umgang mit Konflikten

Zielgruppen

Alle Mitglieder eines BR/PR einer MAV

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Der Betriebsrat möchte die Betriebsversammlung noch interessanter, informativer und effizienter gestalten. Sie wollen die Nervosität und Unsicherheit am Rednerpult abbauen und wirkungsvolle Reden halten.

Rhetorik für die JAV-Versammlung

Seminar gem. § 37.6 BetrVG zu den § 65 BetrVG

Du möchtest sicher sein in Deinem Auftreten in der Jugendversammlung und ggf. in der Betriebsversammlung. Herzklopfen und Nervosität sollen Dich nicht bestimmen, wenn Du am Rednerpult stehst.

Aus dem Inhalt

Durch ein spezielles Training helfen wir die Angst vor dem öffentlichen Auftreten zu überwinden. Wir zeigen den Aufbau einer Rede. Wir checken den Ablauf von Jugendversammlungen und geben Hinweise zur interessanteren und lebhafteren Gestaltung. Wir vermitteln Mut zum öffentlichen Auftreten

Zielgruppen

JA-Vertreter/innen, junge Mitglieder im BR/PR, in der MAV

Seminartermin

7. bis 9. März 2005

Referentin

Eva Morgante, Komm.-Wiss.

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 425,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts

Ein Jahr vor der BR-Wahl: Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit

Seminar gem. §37.6 BetrVG, insbesondere zu §§ 45, 80 und 87 BetrVG

Ziele und Erfolge des Betriebsrates richtig zu »verkaufen«, um die Unterstützung der Beschäftigten zu sichern. Eine gut funktionierende Informationspolitik.

Aus dem Inhalt

- ⊙ Welche Wege stehen für den Info-Fluss zur Verfügung?
- ⊙ Erfolge richtig »verkaufen«
- ⊙ Tuet Gutes und redet viel darüber, aber wie?
- ⊙ Welche Medien können erfolgreich eingesetzt werden?
Wie nutzen wir sie optimal?

Zielgruppen

Alle BR-Mitglieder

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Die Betriebsratswahlen 2006 werfen ihre Schatten voraus. Nicht erst zu den Wahlterminen sollten die Betriebsräte in die Wahlwerbung einsteigen. Eine gute kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit ist die beste Voraussetzung, auch zu den Wahlen »eine gute Figur« abzugeben.

Seminartermine

18. bis 24. April 2005

Referentin

Eva Morgante, Komm.-Wiss.

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 425,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts



Leistungssteigerung durch Psychotechniken?

Seminar gem. § 37.6 BetrVG

Seminartermin

01. Juni bis 03. Juni 2005

Referent

Jürgen Romberg, Dipl.-Psych

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 425,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts

Quer durch alle Sektoren und Branchen nimmt die Beeinflussung der Mitarbeiter durch mehr oder weniger auffällige Psychotechniken zu. Mitarbeiter aus Tendenzbetrieben unterliegen einer besonderen Gefährdung. Arbeitgeber und Vorgesetzte nutzen das Interesse an der Arbeit und die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter schamlos aus. Was ist noch Motivation oder schon Manipulation, sind Sie noch Arbeitnehmer oder Lohn empfangender Unternehmer?

Aus dem Inhalt

- ⊙ Vertrauensarbeitszeit, reizvoll oder gefährlich?
- ⊙ Psychotraining bis zur Selbstaussbeutung
- ⊙ Motivation und Manipulation – Infos über »Gurus« und ihre Methoden
- ⊙ »Verantwortlichkeit und Gehirnwäsche«
- ⊙ Beispiele aus der Praxis, Erfahrungen in anderen Unternehmen

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV-Mitglieder

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Sie wollen Klarheit darüber, welche Techniken zur Leistungssteigerung und -verdichtung im Betrieb angewandt werden und wollen Ihr Recht auf Mitbestimmung wahrnehmen können.

Mobbing – Bossing – Sexuelle Belästigung

Seminar gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ BPersVG, MVG, MAVO

Seminartermin

19. bis 21. September 2005

Referentin

Eva Morgante, Komm.-Wiss.

Seminarort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 425,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts

Aus dem Inhalt

- ⊙ Was ist Mobbing? Abgrenzung gegenüber anderen Konflikten:
 - ⊙ Wie entsteht Mobbing? Mögliche Ursachen – Was begünstigt die Entstehung von Mobbing?
 - ⊙ Die Folgen von Mobbing – Persönlich – Betrieblich – Wirtschaftlich
 - ⊙ Täter-Opfer-Analyse – Was ist gegen Mobbing zu tun? Wie kann sich der BR einschalten?
- ⊙ Was ist sexuelle Belästigung? Erfahrungen. Wie können Frauen sich dagegen wehren? Möglichkeiten des BR.
- ⊙ Bossing: Weisungsbefugnis und Macht. Herrschaftswille und Machtmissbrauch. Wie kann sich der BR einschalten?

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV-Mitglieder, Frauen- oder Gender-Beauftragte

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Sie wollen mehr über Mobbing, Bossing oder sexuelle Belästigung erfahren. Sie wissen, dass in jedem Betrieb Kollegen/Innen darunter leiden müssen, aber viele Führungskräfte bestreiten dies. Dazu verursacht Mobbing erhebliche Kosten für das Unternehmen! Was kann der Betriebsrat/Personalrat unternehmen?



Intensivtraining für Mobbing- und Konfliktbeauftragte

Seminar gem. § 37.6 BetrVG
und entsp. §§ BPersG, LPersG und MAVO

Aus dem Inhalt

- ⊙ Vorbeugende Maßnahmen, Blick auf das Betriebsklima, Schaffung von Problembewusstsein
- ⊙ Einbindung der Betriebsleitung, Planung einer Anti-Mobbing-Aktion, Schulung von BR und Vorgesetzten
- ⊙ Mobbingbeauftragte/r: Gesprächspartner der Betroffenen von Mobbing, Bossing oder sexueller Belästigung
- ⊙ Gespräch und Beratung, Training des Gesprächsverhaltens, Methoden der Analyse von Konflikten
- ⊙ Methoden der Analyse des betrieblichen Kräftefeldes, Beweggründe des Mobbers finden
- ⊙ Bossing, Leistungsdruck und Führungsstil, Eingreiftechniken bei Mobbing- und Bossing-Konflikten
- ⊙ Rechtliche Handlungsmöglichkeiten des Betroffenen und des Betriebsrates

Zielgruppen

BR-/PR- und MAV-Mitglieder aller Branchen, Gender- und Konfliktbeauftragte

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Klärung in der Frage, wie der BR bei Mobbing handeln kann, wie und wo sich ein Konflikt- bzw. Mobbingbeauftragter einschalten und für Abhilfe sorgen kann.



Seminartermin
7. bis 9. November 2005

Referentin
Eva Morgante

Seminarort
AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Seminarkosten
Seminargebühr. EUR 425,-
Hotel und Tagungspauschale EUR 298,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar des RombergInstituts



Digital in die Wahl

Praxisseminar nach § 37.6 BetrVG und entspr. §§ in PersVG, MVG, MAVO

Seminartermin

10. April, 18:00 Uhr bis 13. April 2005, 15:00 Uhr

Die Referenten

Die Workshops und Einführungsreferate werden von Profis gewerkschaftlicher und betrieblicher Öffentlichkeitsarbeit geleitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie Kommunikation funktioniert, worauf die Leser besonders »anspringen«, wie eine Zeitung, ein Flugblatt, ein Plakat, ein Internetauftritt professionell mit den Mitteln eines Betriebsratsbüros gestaltet wird.

NetzTage 2005 spezial: Digital in die Wahl

Tagungsort

Telekom Tagungshotel Stuttgart
Universitätsstraße 34
70569 Stuttgart

Seminarkosten

Seminargebühr. EUR 980,-
Gruppentarif* EUR 780,-

Frühbuche-Rabatt: 25% (bis 31.01.2005)

Hotel und Tagungspauschale EUR 398,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

* pro Person bei mehr als einer Anmeldung aus einem Betrieb

Eine Seminar von liaison.net

Beachtet bitte auch die Parallelveranstaltung »NetzTage« auf Seite 21.

»Digital in die Wahl« ist ein praxisorientiertes Seminar parallel zu den NetzTagen 2005, in dem es speziell um die Öffentlichkeitsarbeit für die Betriebsrätewahl 2006 geht. Im Vordergrund steht die Nutzung von Word, Frontpage und Outlook (und Alternativen) für Flyer, Internet-Auftritt und E-Mail-Aktionen. Für die Veröffentlichung auf dem Papier oder im Internet gibt es viele gleiche Grundlagen, aber auch ein paar Unterschiede. Beide Medien werden behandelt. Auf der Tagesordnung stehen alle Themen, die zur wirkungsvollen Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit gehören:

Aus dem Inhalt

- ⊙ Die Betriebsratszeitung/Listenzeitung mit Word gestalten
- ⊙ Der gelungene Internetauftritt
- ⊙ Das wirkungsvolle Kandidaten-/Listenplakat
- ⊙ Ansprechende Mailingaktion mit E-Mail
- ⊙ Den Internet-Auftritt mit Word gestalten
- ⊙ Attraktiv gestalten – Überzeugend formulieren
- ⊙ Journalistische Textformen: Sachbericht, Kommentar, Glosse, Reportage, Porträt
- ⊙ Bildauswahl – Bildbearbeitung
- ⊙ Kampagnenplanung zur Betriebsratswahl
- ⊙ Frage und Antwort: Triff Deine Kandidaten/Kandidatin im Chat-Room
- ⊙ Alternative Programme für Printmedien- und Internet-Gestaltung

Zielgruppen

Alle Betriebsräte, die sich aktiv in die Vorbereitung der BR-Wahlen einschalten wollen. Ebenfalls geeignet für PR- und MAV-Mitglieder, die die Öffentlichkeitsarbeit des Gremiums weiter verbessern möchten.

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Die Betriebsrätewahlen finden 2006 statt. Viele Interessenvertretungen stehen bereits in der Vorbereitung der Wahlen. Betriebsräte ackern und rackern zwar jahrelang für ihre Kolleginnen und Kollegen – aber die eigenen Leistungen und Erfolge im Unternehmen attraktiv bekannt zu machen, fällt oft »hinten runter«.



Zeitwirtschaft mit SAP-CATS

Spezifische Regelungen in Betriebs-/Dienstvereinbarungen

Spezial-Seminar für Betriebs- und Personalräte

Seminar gem. § 37.6 BetrVG, § 46.6 BPersVG, analog LPersVG

Bei dem SAP-Modul CATS (Cross Application Timesheet = anwendungsübergreifende Zeiterfassung) handelt es sich um einen elektronischen Zeiterfassungsbogen, in dem die Arbeitszeiten jeder Person für jede Tätigkeit eingetragen und automatisch verschiedenen Produkten bzw. Kostenstellen zugeordnet werden. Darauf basierend können Kennzahlensteuerungssysteme entwickelt werden, die das Management nutzen kann.

Anhand einer Online-Präsentation wird die Funktionalität von SAP CATS vorgestellt. Die Zusammenhänge mit anderen Modulen werden verdeutlicht. Vor- und Nachteile der Nutzung des Moduls werden herausgearbeitet. Das Vorgehen bei der CATS-Einführung wird thematisiert. Einige Praxisbeispiele stellen das Modul aus Sicht der Arbeitnehmervertretung dar.

Aus dem Inhalt

Was SAP CATS kann, welche ergonomischen Schwächen es besitzt und wie es sinnvoll in einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung geregelt werden sollte, ist Thema dieses Seminars. Wir zeigen in diesem Seminar, wie die Betriebs-/Dienstvereinbarungen aussehen, mit denen die Beschäftigten vor unzulässiger Leistungs- und Verhaltenskontrolle und unnötigen Belastungen am Arbeitsplatz geschützt werden.

Zielgruppen

Alle BR-/PR- und MAV-Mitglieder

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

Mit CATS ist es nur noch ein kleiner Schritt zum »Gläsernen Beschäftigten«! Für Betriebs- und Personalräte heißt das: Auf jeden Fall verhindern, dass die Zeiterfassung auf einer Ebene erfolgt, die einzelne Beschäftigte und ihre Arbeit identifizierbar macht. Besonders relevant für Betriebs- und Personalräte von Unternehmen, in denen SAP-CATS im Einsatz ist, die Einführung geplant oder zu erwarten ist. Ebenfalls geeignet, wenn es sich um vergleichbare Software handelt.

Seminartermin

25. April, 11:00 Uhr bis 27. April 2005, 15:30 Uhr

Referenten

Horst Kübeck/Karl-Hermann Böker

Seminarort

Novotel Berlin-Siemensstadt
Ohmstraße 4-6
13629 Berlin

Seminarkosten

Seminargebühr
(inkl. Teilnehmermaterial) EUR 790,-

Hotel und Tagungspauschale EUR 450,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Ein Seminar der TEMPI GmbH



5. SP-EXPERT-Konferenz

Seminar gem. § 37.6 BetrVG, entspr. §§ in BPersVG, MVG, MAVO aus Unternehmen, in denen SP-EXPERT bereits eingeführt ist.

Seminartermin

4. September, 18:00 Uhr bis 7. September 2005, 15:30 Uhr

Referenten

Karl-Hermann Böker, Kathrin Krämer (Pro Client), N.N. (Astrum), u. a. m.

Seminarort

Landhotel Am Rothenberg
Rothenbergstraße 4
37170 Uslar, Ortsteil Volpriehausen

Seminarkosten

Tagungsgebühr EUR 780,-

Rabatte: 10 % bei mehr als einem Teilnehmer aus einem Betrieb und 10 % für Teilnehmer an einer früheren SP-EXPERT-Konferenz (Böker-Beratung)

Hotel und Tagungspauschale EUR 353,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Informationen erhalten Sie im Internet unter www.zeittage2005.de

Ein Seminar der TEMPI GmbH

Aus dem Inhalt

- ⊙ aktueller Überblick und Erfahrungsaustausch zu SP-EXPERT-Betriebs- und Dienstvereinbarungen
- ⊙ spezielle Beratung zu Ihren Fragen zur Mitbestimmung und zur Umsetzungspraxis
- ⊙ praktische Beispiele und Erfahrungsaustausch zur Nutzung und Administration von SP-EXPERT
- ⊙ Zugriff auf Insider-Wissen der Experten von ASTRUM und Pro Client
- ⊙ Aktuelle Schwerpunktthemen:
 - ⊙ Plato (PLanning TOgether) Time. Es handelt sich um die völlige Neuentwicklung eines Personal-Planungs-Portals mit Personalplanungs-, Zeitwirtschafts- und Zeiterfassungs-komponente.
 - ⊙ SP-EXPERT-Betriebs- und Dienstvereinbarungen: Gesamt-Auswertung, Vergleich, Umsetzung

Zeitgleich finden im Tagungshaus die Zeittage 2005 mit Fachmesse statt. Sie haben die Chance, Veranstaltungen der Zeittage und die Fachmesse ohne Zusatzkosten zu besuchen!

Zielgruppen

In Ihrem Unternehmen/Ihrer Einrichtung wird die Dienstplanung bzw. Schicht-/Personaleinsatzplanung mit dem Softwaresystem »SP-EXPERT« der ASTRUM GmbH durchgeführt. Sie haben dazu eine Betriebs- oder Dienstvereinbarung abgeschlossen. Für Sie ist diese Konferenz genau richtig!

Bitte auch die Veranstaltung »Zeittage« auf Seite 8 beachten.



Betriebsinterne Workshops

Termine nach Vereinbarung

Alle Angebote gem. § 37.6 BetrVG und
entspr. §§ in PersVG, MVG, MAVO

Die Arbeit von BR/PR/MAV sinnvoll planen

Inhalte

In einer moderierten Klausur die Arbeit im Gremium planen. Zuständigkeiten neu verteilen. Den Umgang miteinander optimieren, Reibungsverluste aufheben. Gemeinsam Lösungswege zu einem Themenbereich erarbeiten.

Struktur

- ⊙ Abfrage: Worüber sollte gesprochen werden? – Themensammlung
- ⊙ Mit unserer Unterstützung die Themenfelder durcharbeiten
- ⊙ Psychologische Hintergründe aufzeigen, um den Umgang miteinander zu verbessern
- ⊙ Motto: Probleme lösen, keine Schuldigen suchen!
- ⊙ Für jedes BR-Gremium wird ein individuelles Konzept erarbeitet.

BETRIEBSINTERNER WORKSHOP

Berater

Jürgen Romberg, Dipl.-Psych. und/oder Eva Morgante, Komm.-Wiss.

Kosten

auf Anfrage (RombergInstitut Tel. 08 21-5718 12)

Eine Beratung des RombergInstituts

Mediation – Hilfe, wenn sich die Situation festgefahren hat

Ausgangslage

Das Verhältnis zur Unternehmensleitung ist stark belastet. Jeglicher Umgang, den Betriebsrat und Management bzw. Eigentümer miteinander haben, findet auf der Kampfebene statt. Das ist für alle Beteiligten belastend und die Sacharbeit leidet darunter. Es müssen jedoch laufend Dinge geregelt werden und so kann man sich nicht aus dem Weg gehen. Versuche, darüber zu reden, sind gescheitert.

Unsere Leistung

Durch getrennte Vorgespräche mit beiden Seiten ermitteln wir die unterschiedlichen Wahrnehmungen der Situation. Beziehungskonflikte und Sachprobleme werden säuberlich getrennt. Durch die Analyse der Konfliktpotentiale werden Lösungen gesucht bei denen ...

- ⊙ beide Seiten ihr Gesicht wahren
- ⊙ nachhaltig eine Basis für eine weitere Zusammenarbeit gelegt wird
- ⊙ bei strittigen Sachfragen Grundlagen für eine Antwort gelegt werden
- ⊙ bei Bedarf Vertreter der Tarifparteien hinzugezogen werden
- ⊙ ggf. durch Hinzuziehung weiterer Fachberater (z. B. Betriebswirtschaftler, Juristen) Entscheidungsgrundlagen gelegt werden
- ⊙ die atmosphärischen Störungen verschwinden

Nach der Mediationsklausur sollen die Kräfte von Betriebsrat und Management wieder frei für eine Sacharbeit sein.

BETRIEBSINTERNER WORKSHOP

Berater

Jürgen Romberg, Dipl.-Psych. und/oder Eva Morgante, Komm.-Wiss.

Kosten

auf Anfrage (RombergInstitut Tel. 08 21-5718 12)

Eine Beratung des RombergInstituts

Der Bilanz-Workshop – Genau wissen, was los ist!

BETRIEBSINTERNER WORKSHOP

Berater
Rolf Walther, Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing.

Kosten
auf Anfrage (RombergInstitut Tel. 08 21-57 18 12)

Eine Beratung des RombergInstituts

Ziele

Durchblick zu haben in dem Geschäftsbericht des Unternehmens. Über die wirtschaftliche Lage und die Aussichten der Mitarbeiter Bescheid zu wissen.

Inhalte

Eine Klausurtagung (im Betrieb oder in einem Hotel), in der ein erfahrener Diplom-Kaufmann mit dem Gremium den ganzen Geschäftsbericht durchgeht. Dort ist Zeit, alle einzelnen Positionen zu besprechen und die Geheimnisse, die in den Zahlen und Texten stecken, zu lüften.

Ergebnisse

- ⊙ Ein realistisches Bild über die Lage des Unternehmens. Aufklärung über die wirtschaftliche Lage.
- ⊙ Entscheidungsgrundlagen für das Handeln des Betriebsrates (z.B. bei Betriebstarifverträgen).

Der Betrieb in der Krise! Arbeitsplätze retten! Der Betriebsrat ist gefordert!

BETRIEBSINTERNER WORKSHOP

Berater
Rolf Walther, Dipl.-Kfm., Dipl.- Ing.

Kosten
auf Anfrage (RombergInstitut Tel. 08 21-57 18 12)

Eine Beratung des RombergInstituts

Ausgangslage

Das Unternehmen ist in der Krise und Sie möchten retten, was zu retten ist. Der AG denkt über Personalabbau und Verlagerung ins Ausland nach. Die Belegschaft soll mit mehr Arbeit und weniger Einkommen die Wettbewerbslage verbessern. Sie suchen Ideen zur Überbrückung von Auftragslöchern und Alternativen zu Entlassungen.

Unsere Beratung

Standortsicherungsvereinbarungen und die Erfahrungen damit

- ⊙ Die Überbrückung von Auftragslöchern, Modelle der Kurzarbeit, regionale Stützungskonzepte, mögliche Länderhilfen. Durch Zusammenarbeit mit Banken, Gläubigern und Gesellschaftern aus der finanziellen Klemme.
- ⊙ Produktionsverlagerung:
 - ⊙ Vergleich von Standortkosten, typische Fehler, Maßnahmen zur Standortsicherung
 - ⊙ Sanieren ohne Entlassungen, Auffanglösungen und ihre Finanzierung, Standortsicherung trotz Entlassungen

Zukunftsorientierte Personalentwicklung

BETRIEBSINTERNER WORKSHOP

Berater
Rolf Walther, Dipl.-Kfm., Dipl.- Ing.

Kosten
auf Anfrage (RombergInstitut Tel. 08 21-57 18 12)

Eine Beratung des RombergInstituts

Ziele

Dazu beitragen, dass Arbeitsplätze langfristig gesichert werden. Die Kollegenschaft immer auf dem aktuellsten Stand der beruflichen Bildung halten. Betriebliche Maßnahmen dazu einleiten.

Unsere Leistung

- ⊙ Methoden der beruflichen Fort- und Weiterbildung
- ⊙ Analyse von Qualifikationsanforderungen
- ⊙ Gesetzliche und tarifliche Handlungsmöglichkeiten
- ⊙ Informationsrechte und Durchsetzungsmöglichkeiten
- ⊙ Planung einer Initiative zur Personalentwicklung
- ⊙ die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- ⊙ Methoden, dieses Problem im Betrieb zu thematisieren

liaison.net sind ...

Peter Altenburg

Freier Journalist, Sachverständiger in Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, Autor vielfältiger Veröffentlichungen

Karl-Hermann Böker

Leiter der Böker Beratung, jahrelange Schulungserfahrung mit Betriebs- und Personalräten im Betriebsverfassungsrecht, bei der Arbeitszeitgestaltung und in der EDV-Anwendung, Autor vielfältiger Veröffentlichungen

Josef Haverkamp

Freier Journalist, Sachverständiger in Fragen der EDV-Nutzung, der Datensicherheit und des Datenschutzes, Autor im Bund-Verlag.

Dr. Heidrun Kletzin

Geschäftsführerin der Beratungsfirma Gruppe 7, mit Schwerpunkten in der Einführung von Gruppenarbeit, bei der Arbeitsorganisation, bei der Beratung von Betriebsräten und bei allen Maßnahmen im Rahmen von Sanierungsbemühungen

Jürgen Romberg

Dipl. Psychologe, Leiter des RombergInstituts, Schulung von Betriebs- und Personalräten, besondere Erfahrung in den Themen Menschenführung, Kommunikation und Organisation

Hagen Röwer

Freier Berater im EDV-Bereich, Betreuer gewerkschaftlicher Netzwerke, Referent in Trainings- und Schulungsmaßnahmen

Reinhard Ruch

Betriebsräteschulung im Betriebsverfassungsrecht, Sachverständiger für Suchtberatung

Frank Walensky-Schwepe

Freier Journalist, Sachverständiger in Fragen der EDV-Anwendung, sowie des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, Autor vielfältiger Veröffentlichungen

Rolf Walther

Geschäftsführer der Beratungsfirma Liaison sprl, mit Schwerpunkten in der betriebswirtschaftlichen Beratung, der Mitarbeiterbeteiligung und bei allen Maßnahmen im Rahmen von Sanierungsbemühungen; Autor im Bund-Verlag

Impressum Liaison Seminare 2005

Herausgeber: Liaison sprl, BökerBeratung,
RombergInstitut, TEMPI GmbH


Redaktion: Jörg Zywek (verantw.)




Liaison sprl
Zweigniederlassung Dessau
Bitterfelder Straße 43
06844 Dessau

Grafik/Layout: Team VIERZIG A, Dessau, www.vierzig-a.de

Fotos: privat

Seminarübersicht

Zeit	Titel	Ort	Art	Rubrik	Seite
20.01.–21.01.2005	Dokumenten- und Wissensmanagement	Bielefeld-Sennestadt	Tagesseminar an zwei halben Tagen	Organisation der BR-/PR-/MAV-Arbeit	4
24.01.2005	Protokoll	Augsburg	Tagesseminar	Organisation der BR-/PR-/MAV-Arbeit	5
26.01.–28.01.2005	Rhetorik/Betr.-Vers.	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Kommunikation	26
31.01.2005	Protokoll	Veitshöchheim	Tagesseminar	Organisation der BR-/PR-/MAV-Arbeit	5
01.02.–02.02.2005	Zeiterfassung und Zutrittskontrolle mit biometrischen Verfahren	Hannover	2-Tage-Seminar	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	9
10.02.–11.02.2005	Einladung und Niederschrift – Ordnungsgemäß und effektiv	Bielefeld-Sennestadt	Tagesseminar an zwei halben Tagen	Organisation der BR-/PR-/MAV-Arbeit	5
28.02.–02.03.2005	Rhetorik/Betr.-Vers.	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Kommunikation	26
06.03.–09.03.2005	WirtschaftsTage 	Koblenz	Tagung/Workshops	Wirtschaft	17
07.03.–09.03.2005	JAV Rhetorik	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Kommunikation	27
14.03.–16.03.2005	Arbeitnehmer/innen-Datenschutz	Uslar-Volpriehausen	3-Tage-Seminar	Internet und Datenschutz	22
17.03.–18.03.2005	Datenschutz im Betriebs- und Personalratsbüro	Uslar-Volpriehausen	2-Tage-Seminar	Internet und Datenschutz	23
04.04.–06.04.2005	Der Betriebsrat – Ein erfolgreiches Team!	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Organisation der BR-/PR-/MAV-Arbeit	6
10.04.–13.04.2005	NetzTage 	Stuttgart	Tagung/Workshops	Internet u. Datenschutz/ Kommunikation	21
10.04.–13.04.2005	Digital in die Wahl 	Stuttgart	Tagung/Workshops	Spezial	30
18.04.–20.04.2005	Öffentlichkeitsarbeit	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Kommunikation	27
25.04.–27.04.2005	Zeitwirtschaft mit SAP CATS	Berlin	3-Tage-Seminar und Zeitwirtschaft	Spezial	31
03.05.–04.05.2005	Einladung und Niederschrift – Ordnungsgemäß und effektiv	Bielefeld-Sennestadt	Tagesseminar an zwei halben Tagen	Organisation der BR-/PR-/MAV-Arbeit	5
08.05.–11.05.2005	SanierungTage 	Magdeburg	Tagung/Workshops	Wirtschaft	18
09.05.–11.05.2005	Computergestützte Schicht- und Personaleinsatzplanung	Uslar-Volpriehausen	3-Tage-Seminar	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	10
09.05.–11.05.2005	Gesetzliche Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung	Uslar-Volpriehausen	3-Tage-Seminar	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	11
09.05.–11.05.2005	Kompetenz und Sicherheit in Gesprächen und Verhandlungen	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Kommunikation	25
12.05.–13.05.2005	Zeiterfassungssysteme – sinnvoll regeln, sinnvoll nutzen ...	Uslar-Volpriehausen	2-Tage-Seminar	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	12
12.05.–13.05.2005	Betriebliche Gestaltung von Teilzeitarbeit nach den Bedingungen des Teilzeitgesetzes	Uslar-Volpriehausen	2-Tage-Seminar	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	13

Zeit	Titel	Ort	Art	Rubrik	Seite
01.06.–03.06.2005	Psychotechniken	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Kommunikation	28
12.06.–15.06.2005	GesundheitsTage 	Hamburg	Tagung/Workshops	Arbeits- und Gesundheitsschutz	20
04.07.–06.07.2005	Computergestützte Dienstplanung im Gesundheitswesen	Bielefeld-Sennestadt	3-Tage-Seminar	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	14
04.07.–06.07.2005	Erfolgreiche Leitung von Arbeitsgruppen	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Kommunikation	25
11.08.–12.08.2005	Einladung und Niederschrift – Ordnungsgemäß und effektiv	Bielefeld-Sennestadt	Tagesseminar an zwei halben Tagen	Organisation der BR-/PR-/MAV-Arbeit	5
04.09.–07.09.2005	ZeitTage 	Uslar-Volpriehausen	3-Tage-Seminar mit So-Abend-Anreise	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	8
04.09.–07.09.2005	5. SP-Expert-Betriebsräte-Konferenz	Uslar-Volpriehausen	3-Tage-Seminar mit So-Abend-Anreise	Spezial	32
19.09.–21.09.2005	Mobbing – Bossing – Sexuelle Belästigung	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Kommunikation	28
19.09.–21.09.2005	Wirtschaftsausschuss 1	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Wirtschaft	19
29.09.–30.09.2005	Dokumenten- und Wissensmanagement	Bielefeld-Sennestadt	Tagesseminar an zwei halben Tagen	Organisation der BR-/PR-/MAV-Arbeit	4
04.10.–06.10.2005	Einführung in das Arbeitsrecht 1	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Arbeitsrecht	16
06.10.–07.10.2005	Projektmanagement für BR/PR	Bielefeld-Sennestadt	Tagesseminar an zwei halben Tagen	Organisation der BR-/PR-/MAV-Arbeit	7
09.10.–12.10.2005	KommunikationsTage 	Romrod/Alsfeld	Tagung/Workshops	Kommunikation	24
17.10.–19.10.2005	Wirtschaftsausschuss 2	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Wirtschaft	19
01.11.–03.11.2005	Neue Bundesgesetze aus Berlin	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Arbeitsrecht	16
07.11.–09.11.2005	Intensivtraining für Mobbing-/Konfliktbeauftr.	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Kommunikation	29
14.11.–16.11.2005	Arbeitsrecht 2	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Arbeitsrecht	16
21.11.–23.11.2005	Gesetzliche Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung	Uslar-Volpriehausen	3-Tage-Seminar	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	11
21.11.–23.11.2005	Wirtschaftsausschuss 3	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Wirtschaft	19
24.11.–25.11.2005	Betriebliche Gestaltung von Teilzeitarbeit nach den Bedingungen des Teilzeitgesetzes	Uslar-Volpriehausen	2-Tage-Seminar	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	13
24.11.–25.11.2005	Entgeltgestaltung und Entgeltberechnung bei flexiblen Formen der Arbeitszeitgestaltung	Uslar-Volpriehausen	2-Tage-Seminar	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	15
30.11.–2.12.2005	Neue Entwicklungen und aktuelle Änderungen bei der Arbeit im Wirtschaftsausschuss und im Aufsichtsrat	Sonthofen	3-Tage-Seminar	Wirtschaft	19
07.12.–09.12.2005	Computergestützte Dienstplanung im Gesundheitswesen	Bielefeld-Sennestadt	3-Tage-Seminar	Arbeitszeitgestaltung und Zeitwirtschaft	14

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Grundlagen

Bei allen Veranstaltungen handelt es sich um Fortbildungen für den Betriebsrat, den Personalrat, die Mitarbeitervertretung (MAV) entspr. §37.6 BetrVG (und den entspr. §§ in BPersVG, MVG). Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine ordentliche Beschlussfassung des Betriebsrates, des Personalrates oder der Mitarbeitervertretung nach den jeweiligen gesetzlichen Grundlagen erforderlich.

Kosten und Zahlungsweise

Die Rechnungslegung für die Seminargebühr erfolgt vor der Veranstaltung. Die Kosten sind spätestens bei Tagungs-/Seminarbeginn in voller Höhe fällig.

Rücktritt (Stornierung)

Bei einem Rücktritt bis zu 30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn entstehen keine weiteren Kosten. Liegt der Rücktritt weniger als 30 Tage vor der Tagung oder dem Seminar, beträgt die Stornogebühr 50 % der Gesamtkosten (Seminargebühr zzgl. Hotelkosten). Bei einer Absage weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 80 % der Gesamtkosten fällig. Bei Nichtantritt werden sämtliche Veranstaltungsgebühren in Rechnung gestellt.

Verschiebt der Veranstalter die Tagung oder das Seminar, ist der Rücktritt innerhalb einer Woche in jedem Fall kostenfrei. Sagt der Veranstalter die Tagung oder das Seminar ab, entstehen keine weiteren Kosten. Schadensersatz wird nicht gewährt.

Hotels oder Tagungshäuser

Die Seminarteilnehmer sind Selbstzahler für die Hotel- und Tagungskosten. Reservierungen nehmen wir gern entgegen und leiten sie weiter. Angegebene Sonderpreise für Übernachtungen gelten nur bei gleichzeitiger Reservierung über liaison.net. Die genannten Preise beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf sämtliche Kosten für Räume und Verpflegung während der Tagungszeit. Die Rechnung erfolgt auf den Namen des/der Teilnehmers/in. Bei Vorlage einer Kostenübernahmeerklärung des entsendenden Betriebes/Einrichtung erfolgt die Zahlung per Überweisung nach Rechnungslegung.

Rabatte

Wir gewähren bei einem Teil der Veranstaltungen einen Frühbucher-Rabatt in Höhe von 25 % der Tagungsgebühr (Hotelkosten ausgenommen). Zur Nutzung des Frühbucher-Rabatts reicht die Anmeldung zur Teilnahme an der Tagung bis zum 31. Januar 2005. Wir bieten bei einem Teil der Veranstaltungen einen Gruppentarif an: Bei einer Anmeldung von mehr als einer Person aus einem Unternehmen reduziert sich die Tagungsgebühr um EUR 200,- für jede angemeldete Person. Frühbucher- und Firmenrabatt sind kombinierbar. Für einige aufeinander folgende Seminare werden Kombi-Tarife gewährt. Alle Rabatte beziehen sich nur auf Veranstaltungen, bei denen in der Seminarbeschreibung auf die jeweilige Rabattmöglichkeit hingewiesen wird.

Kostenübernahmeerklärung

Kopiervorlage – bitte Briefbogen des Unternehmens verwenden

An das Hotel

Hotel

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Unternehmen übernimmt für:

Herrn/Frau

die in Zusammenhang mit dem unten genannten Seminar anfallenden
Kosten für die Tagungspauschale.

Seminarthema

Zeit: von

bis

Senden Sie die Rechnung bitte an:

Firma

Abteilung

z. H.

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Firmenstempel (mit Anschrift)

Seminar-Anmeldung

per Fax 03 40-516 95 60

An
Liaison sprl
Bitterfelder Straße 43
06844 Dessau

Am Seminar ...

Seminar-Thema (Kurzbezeichnung)

Seminarort

Seminartermin

Hotelreservierung ja Nichtraucherzimmer (soweit möglich)

... nimmt teil

Teilnehmer 1: Vorname, Name

Teilnehmer 2: Vorname, Name

Teilnehmer 3: Vorname, Name

Firma (Rechnungsanschrift)

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon-Nr. (Durchwahl)

Fax-Nr.

Persönliche E-Mail-Adressen

Branche der Firma

Der BR/PR, die MAV hat die Teilnahme der oben genannten Person(en) beschlossen

Funktion im Betriebsrat/Personalrat/ in der MAV

zu Teilnehmer 1

- Vorsitzende/r
 Stellvertr. Vorsitzende/r
 Gesamtbetriebsratsvorsitzende/r
 BR-/PR-/MAV-Mitglied

zu Teilnehmer 2

- Vorsitzende/r
 Stellvertr. Vorsitzende/r
 Gesamtbetriebsratsvorsitzende/r
 BR-/PR-/MAV-Mitglied

zu Teilnehmer 3

- Vorsitzende/r
 Stellvertr. Vorsitzende/r
 Gesamtbetriebsratsvorsitzende/r
 BR-/PR-/MAV-Mitglied

Ort, Datum

Unterschrift

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Ca. 3 Wochen vor Seminarbeginn folgen alle weiteren Unterlagen zum Seminar und zum Tagungshaus. Die Teilnehmer sind im Hotel Selbstzahler.

Datenschutzzusage: Ihre freiwilligen Angaben werden von Liaison und den Liaison verbundenen Unternehmen ausschließlich für die Seminar-Abwicklung und für Informationszwecke genutzt.

Telefon 0340-503445

www.liaison.de

l i a i s & n

LIAISON sprl
Bitterfelder Straße 43
06844 Dessau

Tel.: 0340-503445
Fax: 0340-5169560

seminare@liaison.de
www.liaison.de

Telefon 0340-503445
www.liaison.de